

Kulturtipps in Gelsenkirchen

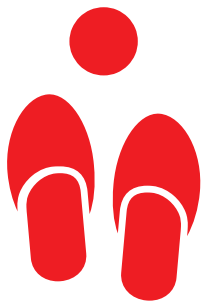
Februar 2017



Gelsenkirchen



Wohlfühlen ist einfach.



Wenn man einen
Immobilienpartner
hat, der von Anfang
bis Eigentum an
alles denkt.

Mehr Infos in Ihrer Sparkasse
oder unter
sparkasse-gelsenkirchen.de.

sparkasse-gelsenkirchen.de

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Gelsenkirchen

Wir bleiben in Verbindung ...

... so lautet der Titel eines neuen Kunstprojekts, das im Februar auf dem Halfmannshof angesiedelt ist: „Keep in touch – 3.0“.

Die Künstlerinnen Suzanne Bernhardt, Didi Lehnhausen und Alina Lupu haben 2016 an der renommierten Gerrit-Rietveld Akademie (Amsterdam) in „Fine Arts“ ihr Studium abgeschlossen. Als Erstsemester waren sie 2014 die künstlerischen Motoren bei dem vielbeachteten Projekt „BochumerStraßeSpricht“. 2015 arbeiteten sie auf dem Halfmannshof an der Fortführung der Rietveld-Gelsenkirchen-Residenz unter dem Thema „Mobilität“.

Jetzt – Anfang Februar 2017 – wollen sie in Verbindung bleiben mit Gelsenkirchen: Ermöglicht durch das NRW-Kultursekretariat in Wuppertal widmen sie sich dem Thema „Digitale Kultur und die Möglichkeit, diese auf kulturelle Vielfalt zu übertragen“.

Dabei arbeiten Alina Lupu und Suzanne Bernhardt als Konzeptkünstlerinnen auf der Basis von sozialen Interaktionen und Kommunikationsmodellen u. a. mit interaktiven, digitalen Installationen. Didi Lehnhausen arbeitet mit digitalen wie auch analogen Techniken im Bereich der Fotografie und des Films. Unterstützt werden sie von dem in der Künstlersiedlung lebenden Musiker Julian Rybarski, der die Verbindung zu relevanten Partnern in Gelsenkirchen herstellen und moderieren wird.

Das – noch sehr offene – Ergebnis ihrer künstlerischen Arbeit in Gelsenkirchen kann am Sonntag, 19. Februar 2017 ab 12 Uhr im Halfmannshof besichtigt und erlebt werden. Sie alle sind herzlich dahin eingeladen !

Inhaltsverzeichnis

Seite 4	Tag für Tag
Seite 54	Wechselausstellungen
Seite 58	Ständige Ausstellungen
Seite 62	Regelmäßige Angebote
Seite 66	Veranstaltungsorte
Seite 70	Stadtplan und Kulturorte
Seite 72	Monatsübersicht

Mittwoch, 01.02.2017

VORTRAG

19:00 Uhr

Welches Kloster gab der Klosterstraße den Namen?

Mit diesem Vortrag begibt sich die Referentin auf die Spurensuche des Wirkens der Dernbacher Schwestern vom Orden der Armen Dienstmägde Jesu Christi in Gelsenkirchen.

Referentin: Lydia Schneider-Roos

Ort: Rosen-Apotheke, Seiteneingang: Robert-Koch-Straße 2 (1. Etage), 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 9443204 | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

Donnerstag, 02.02.2017

SINGEN

19:30 Uhr

RUDELSINGEN

Das 4. Mal in der KAUE



© Rudelsingen

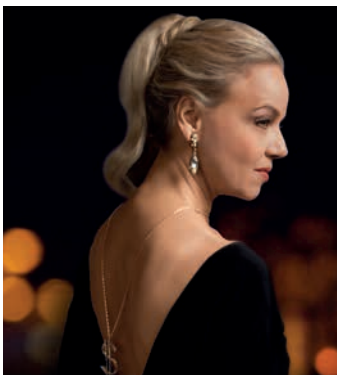
Das Rudelsingen kommt zum 4. Mal nach Gelsenkirchen! „Rudelsingen macht süchtig“ so die einhellige Meinung der Sänger/-innen. „Singen sei nun mal gemeinsam am schönsten“, sagt der Leitwolf des Sing-Rudels, Hannes Weyland. Dafür hat er den Pianisten Philip Ritter als Begleiter an den Tasten engagiert und für die Bass- und Drum-Beats ein Play Along mitgebracht. Er selbst spielt Gitarre und singt die Lieder und Hits über ein Mikrofon mit. Die Texte werden mit einem Beamer für alle gut lesbar an eine Leinwand projiziert.

Ort: KAUE | Eintritt: 12,50 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

19:30 Uhr

Die lustige Witwe

Operette von Franz Lehár



© Pedro Malinowski

Um das Fürstentum Pontevedro vor dem Bankrott zu bewahren, verfolgt der Gesandte in Paris einen außergewöhnlichen Plan: Graf Danilo soll die millionenschwere Bankierswitwe Hanna heiraten, um ihr Vermögen dem Vaterland zu sichern. Doch die

selbstbewusste Hanna zeigt wenig Neigung, sich unter das Ehejoch zwingen zu lassen. Und auch Danilo ist von der Idee nur wenig begeistert, waren die beiden doch einst ein Liebespaar. Ein adliger Onkel untersagte Danilo jedoch die unstandesgemäße Beziehung zu dem einfachen Landmädchen. Auf dem Ball der pontevedrinischen Botschaft begegnen sich Hanna und Danilo in der Absicht, sich niemals wieder aufeinander einzulassen. Doch alte Liebe rostet nicht ... — Franz Lehárs Operette berauscht seit der Premiere 1905 durch einen rasanten Schlagabtausch zwischen der selbstbestimmten Hanna und dem verliebten Danilo das Publikum. Zu dem turbulenten Geschlechterkampf komponierte er eine Musik, die ebenso tiefgründig wie hitverdächtig war. Regisseurin Sandra Wissmann (u. a. „Der Zauberer von Oz“, „Cabaret“) inszeniert das Stück für die große Bühne des MiR.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 41,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Fr, 10.02. (19:30 Uhr), So, 19. und 26.02. (jeweils 18:00 Uhr)

20:00 Uhr**Jan Röttger****Pop aus Wuppertal**

Jan Röttger wird mit seiner Band und seiner ausdrucksstarken Stimme für gute Stimmung beim Publikum sorgen. Von melancholischen Klängen bis hin zu frechen Sounds wird alles dabei sein.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

20:00 Uhr**Achim Sam****ISS WAS?!**

© Gulliver Theis

Natürlich essen und bewegen, aus Fett Muskeln machen und im Alltag einfach entspannter werden – so lautet das Motto der neuen Infotainment-Show von Achim Sam! Er sagt es auf seine lockere Art und bringt Themen, die alle bewegen, char-

mant und leicht verständlich auf ihren Garpunkt. Die Zuschauer/-innen erfahren, wie man den Jojo-Effekt in die Knie zwingt und warum man nicht hungern darf, wenn man schlanker werden will. Achim Sam sagt ihnen, was Hüftpolster lieben, wie man sie zum Schmelzen bringt und warum Köche die glücklicheren Menschen sind. Für Sportmuffel hat er nützliche Tricks parat, die sie in Bewegung bringen. Und er zeigt auf, was man eigentlich noch mit bestem Gewissen essen kann.

Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt: 21,70 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Samstag, 04.02.2017**12:00 Uhr****Führung durch das Hans-Sachs-Haus****... auf Wunsch mit anschließendem Besuch im Bistro SACHS**

Ein Architekturklassiker mitten in der Innenstadt. Das 2013 wieder eröffnete Hans-Sachs-Haus verkörpert das

perfekte Miteinander von modernen Elementen und stadtbildprägender Backstein-Fassade der 1920er-Jahre, die den kulturellen und politischen Aufbruch jener bewegten Jahre der Weimarer Republik ausdrücken. Die Führungen geben historische, zeitgeschichtliche und architektonische Einblicke in das neue Hans-Sachs-Haus. Auch ein Besuch im sonst nicht frei zugänglichen Hotelurm ist inklusive.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00€, mitanschließendem Bistrosbesuch (Kaffee+Kuchen) 5,50 € – Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich! | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo

14:00 – 18:00 Uhr Flohmarkt

... verträdeln Sie Ihre Zeit im BONNI ...

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus | Eintritt frei | Info: 0209 66047 und www.bonni.org | VA: BONNI Stadtteilzentrum gGmbH

19:30 Uhr Der Florentiner Hut Oper von Nino Rota



© Pedro Malinowski

Ausgerechnet an seinem Hochzeitstag hat Monsieur Fadinard nicht nur kein Glück, sondern auch noch Pech! Als er die Hochzeitskutsche durch den Bois de Boulogne steuert, frisst das Pferd einen Florentiner Strohhut. Der Hut gehört einer verheirateten Dame, die hinter einem Busch ein Rendezvous mit ihrem Liebhaber hatte und unmöglich ohne diesen Hut wieder nach Hause gehen kann. Ersatz muss her, und zwar ein absolut identischer. Leider ist in ganz Paris kein solcher Hut aufzutreiben, sodass Fadinards verzweifelte Suche zu einer wahren

Slapstick-Odyssee ausartet ... — In „Un chapeau de paille d'Italie“ (1851), einer französischen Salonkomödie von Eugène Labiche, finden sich harmlose Bürger in völlig absurden und urkomischen Verwicklungen wieder. In Deutschland ist der Stoff als „Der Florentiner Hut“ durch den Film mit Heinz Rühmann bekannt geworden. 1945 komponierte der italienische Komponist Nino Rota (1911-1979) seine Oper ganz im Stile der italienischen Opera Buffa. Als Vorspiel präsentiert das MiR eine veritable Deutsche Erstaufführung: Nino Rotas komische Mini-Oper „Die Fahrschule“.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 41,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: So, 12.02. (15:00 Uhr)

20:00 Uhr Johnny Armstrong GNADENLOS



Johnny Armstrong ist ein Einzeiler-Schnellfeuer-Komiker aus Englands tiefem dunklem Norden. In der Kategorie „Alternativ“ verbreitet er schrägsten britischen Humor – auf Deutsch! Bekannt ist Armstrong für seine Pointen-Dichte, die er mit

einer gehörigen Portion Selbstironie zum Besten gibt. Das Publikum steht Kopf, wenn der heutige Wahl-Berliner die Unterschiede zwischen Briten und Deutschen beleuchtet oder erzählt, mit welchen Schwierigkeiten er „nach seiner Flucht“ von der Insel zu kämpfen hatte. Seit kurzer Zeit zählt der Veteran der Londoner Comedy-Szene zur bekanntesten, schönsten und meist gefragtesten Humor-Spezies der Welt! Viele sagen, dass Johnny Armstrong die Monty Pythons verinnerlicht hätte, aber es sieht eher so aus, als hätte er sie gefressen!

Ort: KAUE | Eintritt: 15,80 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

20:00 Uhr

Das Totenschiff

Nach dem Roman von B. Traven

© Trias Theater



Nach der erfolgreichen Uraufführung im Dezember steht „Das Totenschiff“ erneut auf dem Spielplan. Der Schriftsteller B. Traven (1882-1969) schuf zwölf Romane und viele Erzählungen, in denen sich Abenteuerromantik und ironischer Humor mit Kapitalismuskritik verbinden. Zu den bekanntesten Werken gehört „Das Totenschiff“ (1926). Held der Geschichte ist der amerikanische Seemann Gerald Gale, der in Antwerpen sein Schiff verpasst und dadurch sein einziges Identitätsdokument und letztlich damit seinen legitimen gesellschaftlichen Status verliert. Als Staatenloser wird er abgeschoben, macht eine Irrfahrt durch Westeuropa, landet letztlich auf dem heruntergekommenen Dampfer „Yorikke“. Nur die Freundschaft zu Stanislaw Koslowski hilft ihm, die Kräfte zehrende Arbeit und den traumlosen Schlaf zu ertragen. Da das Schiff keine Gewinne mehr erbringt, beschließen die Schiffseigner einen menschenverachtenden Versicherungsbetrug. Von Dakar aus startet das Schiff zu seiner letzten Fahrt ...

Besetzung: Ulrich Penquitt, Alexander Welp, Jesse Krauß, Finn Brand, Christian Becker, Timo Knop und Tanja Brügger | Musik: Danny-Tristan Bombosch | Regie: Jens Dornheim

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 14,00 € - erm. 12,00 € | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus; Kartenreservierung: 0209 169-9105 | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Trias Theater

Weiterer Termin: So, 05.02. (18:00 Uhr) sowie 05./06.05.2017

12:45 Uhr

Ich, Daniel Blake (I, Daniel Blake)

Drama von Ken Loach mit Dave Johns, Hayley Squires, Dylan McKiernan u. a.; GB/F/B 2016, 101 Min., FSK ab 6 J.



© Le Pacte

Daniel Blake (Dave Johns) hat sein ganzes Leben lang als Schreiner gearbeitet und pflichtbewusst seine Steuern bezahlt. Als er dann einen schweren Herzinfarkt erleidet, ist er plötzlich auf das Sozialsystem angewiesen. Doch der Staat will ihm die

finanzielle Unterstützung nicht so einfach gewähren. Daniel muss sich mit Anträgen, Bestimmungen und Zuständigen herumärgern. Eines Tages trifft er auf die alleinerziehende Katie (Hayley Squires) und ihre Kinder Daisy (Briana Shann) und Dylan (Dylan McKiernan) und es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen ihnen, denn auch Katie hat Ärger mit Behörden. Gemeinsam versuchen sie einen Weg aus ihrer verzwickten Lage zu finden.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmwunsch“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 06.02. (18:00 und 20:30 Uhr)

14:00 Uhr

Doppelbock und Dampfmaschine

Industriehistorische Führung mit Vorführung der Dampfmaschine im südlichen Maschinenhaus

Bei der Führung erfahren die Besucher/-innen neben Informationen zur Geschichte der Zeche Consol auch allerhand Interessantes über den Arbeitsalltag im Bergwerk und den Strukturwandel im Ruhrgebiet.

Ort: kultur.gebiet CONSOL (Treffpunkt: Parkplatz am Pförtnerhaus) | Eintritt: 5,00 € (Kinder unter 12 Jahren kostenlos) | Info: www.industriedenkmal-stiftung.de | VA: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

15:00 Uhr Art Slam

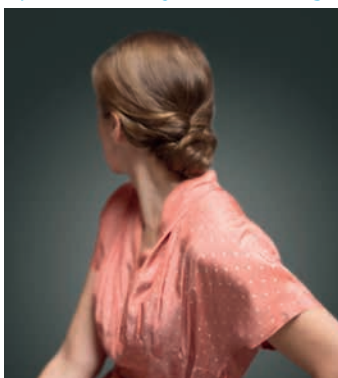
Der „Art Slam“ bietet Raum für freie, kreative Ideen und eine ganz eigene, moderne und offene Auseinandersetzung mit den Kunstwerken. Vor der Kulisse einer Ausstellung entsteht eine spannende Symbiose aus Sprache und Kunst aus der Perspektive junger Menschen aus unterschiedlichen Disziplinen. Dieses neue Format, das an das mittlerweile etablierte Format eines „Poetry Slams“ angelehnt ist, bietet das Kunstmuseum Gelsenkirchen, in Zusammenarbeit mit dem „Poesieduell Buer“, an.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

18:00 Uhr Das Totenschiff

→ Sa, 04.02. (20:00 Uhr)

18:00 Uhr Die Passagierin Oper von Mieczysław Weinberg



© Pedro Malinowski

Ein deutsches Ehepaar überquert 1960 auf einem Schiff den Atlantik. Walter ist Diplomat und seine Frau Lisa freut sich darauf, Deutschland hinter sich lassen zu können. Eine Passagierin an Bord beunruhigt Lisa, die Frau kommt ihr bekannt vor. Sie

fühlt sich von deren Anwesenheit bedroht und offenbart Walter bisher verborgene Dinge ihrer Vergangenheit. Die Passagierin heißt Marta und war Inhaftierte des Konzentrationslagers Auschwitz. Lisa ist dort Aufseherin gewesen. Der Anblick der Passagierin löst einen Strom der Erinnerung aus und wirft Lisa zurück in die Vergangenheit. Sie muss nicht nur ihrem Mann, sondern auch sich selbst die Wahrheit bekennen. Je tiefer die Erinnerung und Vergewärtigung des Schreckens geht, desto mehr verstrickt sich Lisa in Widersprüche, bis sie sich schließlich mit einer direkten Konfrontation zu befreien sucht. Doch dem Blick

Martas kann sie nicht standhalten. — Die Auschwitz-Überlebende Zofia Posmysz beschreibt in ihrer Novelle „Die Passagierin“ (1962) eine fiktive Täter-Opfer-Begegnung. Bereits 1968 komponierte der polnische Komponist Mieczysław Weinberg (1919–1996) eine Oper auf Grundlage der Novelle von Zofia Posmysz. Erst 2006 kam es in Moskau zur konzertanten, und 2010 bei den Bregenzer Festspielen zur szenischen Uraufführung. Heute, da in den letzten Auschwitz-Prozessen Täter und Opfer einander gegenüberstehen, gehört die Oper mehr denn je auf die Bühne.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 41,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 18.02. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr

Duo Wortklang

Markus Kiefer (Rezitation) und Günni Menger (Klangmusik)



Der Schauspieler Markus Kiefer und der Musiker Günni Menger haben aus den Texten des russischen Dichters Daniil Charms und den Klängen zahlreicher Instrumente eine Wort-Klang-Collage von großer Intensität entwickelt.

Ort: werkstatt, Hagenstraße

34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

Montag, 06.02.2017

18:00 und 20:30 Uhr

Ich, Daniel Blake (I, Daniel Blake)

→ So, 05.02. (12:45 Uhr)

18:00 Uhr

Offene Schlossführung

Am ersten Montag eines jeden Monats (ausgenommen NRW-Schulferien) kann man bei einer gut einstündigen interessanten Führung in die Geschichte des Schlosses und der Familie von der Horst eintauchen sowie etwas

zum kunsthistorischen Wert eines der bedeutendsten Baudenkmäler Gelsenkirchens aus vorindustrieller Zeit erfahren. Das Museum Schloss Horst wird zu diesem Termin nicht besucht!

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt: Glashalle) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst

19:30 Uhr

6. Sinfoniekonzert: Attraktionen

Eine gehaltvolle Alternative zu Pappnase und Kamelle: Das Konzert zur jecken Jahreszeit bietet Attraktionen anderer Art. Der Russe Reinhold Glière schrieb mitten im 2. Weltkrieg ein Konzert für Koloratursopran und Orchester, das nostalgisch auf Tschaikowski zurückschaut. Einen Text gibt es dabei nicht: Die Sopranistin singt lediglich die Vokalise „a“. Dazu jedoch die betörendsten melodischen Bögen und charmantesten Walzer, die sich denken lassen. Diesen schwerelosen Drahtseilakt vollzieht die amerikanische Sopranistin Nicole Chevalier. Seit ihrer sensationellen „One-Woman-Show“ in „La Traviata“ an der Staatsoper Hannover ist Nicole Chevalier die charismatische Frau für extreme Höhen – die es 2012 sogar in den Hannoveraner Tatort mit Maria Furtwängler schaffte. Da hätte sie fast schon einmal mit GMD Rasmus Baumann auftreten können, denn auch er stand 2014 für einen Kölner Tatort mit Klaus J. Behrendt und Dietmar Bär vor der Kamera. Dvořáks brillante Konzertouvertüre „Karneval“ wirft sich zu Beginn kopfüber in den Trubel. Und Strawinskis „Pétrouchka“ stellt die gleichnamige melancholische Marionette vor. Pétrouchka, der traurige Pierrot Russlands, ist unsterblich in die schöne Ballerina verliebt. Aber er hat harte Konkurrenz ... In seiner Ballettmusik von 1911 (hier in der Bearbeitung von 1947) entwirft Strawinski das Panorama eines bunten Karnevalsjahrmarkts in St. Petersburg.

Mit: Nicole Chevalier (Sopran), Rasmus Baumann (Leitung) und Neue Philharmonie Westfalen

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 11,00 – 32,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

10:30 Uhr

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

Von Sibylle Berg, für Zuschauer ab neun Jahren



© Martin Möller

Die neunjährige Lisa hat es nicht leicht: In der Schule wird sie gemobbt, auf dem Spielplatz geärgert, keiner scheint sie zu verstehen. Sie ist so einsam, dass sie manchmal gar nicht weiß, ob sie wirklich existiert. Da landet Walter auf der Wiese hinterm Haus, ein Tourist von einem anderen Planeten, der alle Probleme im Handumdrehen zu lösen weiß.

Entstanden als Auftragswerk für das Consol Theater, initiiert und gefördert von der Kunststiftung NRW.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | VVK/AK 5,00€-erm. 4,00€ |

Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weiterer Termin: Mi, 08.02. (10:30 Uhr)

15:00 Uhr

Claude Monet – Das magische Kunstereignis

Zum 20. Geburtstag des Museums präsentiert die Fondation Beyeler in Basel einen der bedeutendsten und beliebtesten Künstler, Claude Monet. Die Ausstellung ist ein Fest des Lichts und der Farben: zu sehen sind seine Landschaften, Flussläufe, Blumenwiesen, Seerosen, Kathedralen; Leihgaben u. a. aus dem M'O Paris, dem Met New York, und dem Art Institute Chicago und privaten Sammlern (Beyeler Fondation Basel | Dauer 22.01. – 28.05.2017) – Vortrag zur Ausstellung mit der Dozentin Dr. Lepper-Mainzer

Ort: Michaelshaus (großer Saal), Hochstraße 47, 45894 GE-Buer | Eintritt: 5,00 € | Info: 0209 378451 | VA: Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein GE-Buer

19:00 Uhr

Verfolgung, Überleben, Rückkehr

Eine Begegnung mit Zeitzeugen aus Gelsenkirchen und Umgebung

Noch ist es möglich, Menschen zu treffen, die den Holocaust überlebt haben, ihren Berichten zuzuhören und sie direkt zu befragen. Rolf Abrahamson und Johanna Eichmann erzählen ihre Geschichte vom Überleben, ihrer Rückkehr in die Heimat und ihren Weg zurück ins Leben. Auch die Geschichte des Gelsenkirchener Unternehmers Kurt Neuwald (1906-2001) soll bei dieser Begegnung in Erinnerung gerufen werden.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei – Begrenztes Kartenkontingent, Zählkarten an der Theaterkasse im MiR | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Jüdische Gemeinde Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Musiktheater im Revier GmbH

Mittwoch, 08.02.2017

10:30 Uhr

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter

→ Di, 07.02. (10:30 Uhr)

20:00 Uhr

WDR 2 Liga Live: Pistors Fußballschule

Lektion Bundesliga



© Jörg Dicke

Pistor setzt nach! Nach der großartigen ersten Tour „Taktik, Liedgut & Kabine“ geht diese tolle und extrem unterhaltsame Fußball-Live-Show in die zweite Runde. Auf dem Programm steht diesmal die „Lektion Bundesliga“. Neben großen Radiomomen-

ten aus über 50 Jahren Bundesliga gibt es jede Menge schräge Storys über Triumphe, Typen und Skandale. 2 x 45 Minuten (plus Nachspielzeit) Lachen, Staunen, Schwelgen ... alles inklusive. So wurde die Geschichte der Bundesliga bestimmt noch nicht erzählt! Mit dabei sind neben Sven Pistor der fabelhafte WDR-Bundesligareporter

Burkhard Hupe und jeweils ein „Held der Bundesliga“ als Überraschungsgast. Das ist große Unterhaltung und ein Muss für alle Freaks und Vollamateure!

Ort: Hans-Sachs-Haus | Eintritt: 26,10 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH / Präsentiert von WDR 2!

Donnerstag, 09.02.2017

FÜHRUNG

15:00 – 16:00 Uhr

Spaziergang durchs Museum – Geknüpfte Abstraktion

Abstrakte Malerei und Skulptur sind zentrale Bestandteile der Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen. Eine Besonderheit der abstrakten Kunst und somit auch des Gelsenkirchener Bestands sind zwei Bildteppiche von Hans Arp und Mario Prassinis. Für beide Künstler stellte diese textile Ausdrucksform einen wichtigen Aspekt ihres künstlerischen Schaffens dar und beide Tapisserien repräsentieren eine organische Abstraktion. Seit den 1950er-Jahren im Besitz des Kunstmuseums, aber seit über 40 Jahren nicht mehr gezeigt, werden sie nach einer Restaurierung noch bis 06.03. im Türmchen des Museums zu sehen sein.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

20:00 Uhr

Özcan Cosar

Du hast dich voll verändert



© pilaupictures

In seinem zweiten Programm nimmt Özcan Cosar die Zuschauer/-innen mit auf die Reise der beruflichen Selbstfindung eines jungen Mannes zwischen zwei Kulturen, der vor den alles entscheidenden Fragen steht: Wo warten Karriere-Chancen, wenn

man mit einer Extraportion Talenten und Interessen gesegnet ist, aber mitten im „hab-noch-nicht-alles-ausprobiert-Modus“ steckt? Was tun, wenn der Vater auf

Familienrettung durch eine Bankerlaufbahn des Sohnes hofft? Oder die Kumpels dem in der Kneipe jobbenden Deutsch-Türken knallhart vor Augen führen: „Was, du wärst damit zufrieden dein Leben lang Tabletts zu tragen?“ Auf welchen Zug springt man da auf? Wie kriegt man die Kurve? Özcan hat sich immer wieder „voll verändert“, denkt laut darüber nach und erzählt von seinem bisherigen beruflichen Werdegang: Vom gewitzten Barkeeper über die bodenständige Zahnarzthelferin (kein Witz!), dem coolen DJ, ambitionierten Sportlehrer und begnadet guten Breakdancer bis hin zum inzwischen mehrfach preisgekrönten Comedian!

Ort: KAUE | Eintritt: 20,20 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

21:00 Uhr GEjazzt OPEN



© Dan Dinsing

GEjazzt-Mitglied Martin Furmann (ebass) lädt Musiker/-innen der hiesigen Jazzszenen zur Jazzreihe in die jazzART Galerie ein. Präsentiert werden Konzerte ohne Konventionen, ob Free, Modern, Electric – egal, Hauptsache, es groovt!

Ort: jazzART Galerie Gelsenkirchen, Florastraße 28, 45879 GE-Altstadt | Eintritt frei | Info: 0209 145730 und www.gejazzt.de | VA: Gejazzt e. V.

Freitag, 10.02.2017

18:00 Uhr Abschlusskonzert der Bläserwoche

Vom 6. bis 10.2.2017 findet die Fachbereichswoche Bläser der Städtischen Musikschule statt, die mit einem Konzert abgeschlossen wird.

Leitung: Katja Kleindopf

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

19:30 Uhr**Die lustige Witwe**

→ Fr, 03.02. (19:30 Uhr)

20:00 Uhr**The T. S. Eliot Appreciation Society**

Folk/Indie/Country/Singer-Songwriter aus Utrecht, Niederlande

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke |
 Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA:
 Wohnzimmer GE

20:00 Uhr**Abdelkarim „Staatsfreund Nr.1“ – WARM UP**

Abdelkarim wusste jahrelang nicht, was er eigentlich ist. Ein deutscher Marokkaner, ein marokkanischer Deutscher oder einfach nur abschiebewürdig? Mittlerweile weiß er es: Er ist ein Deutscher, gefangen im Körper eines Grab-schers. Aber Abdel-

karim hat sich um den Gesellschaftsteilnahmeschein bemüht. Und er hat es geschafft: Er ist der wichtigste Mann in Deutschland. Er ist der „Staatsfreund Nr. 1“! Von der Jugendkultur, über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt Abdelkarim gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten. Ist das nun Comedy oder Kabarett? Es ist vor allem eins: saukomisch.

Ort: KAUE | Eintritt: 27,10 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Samstag, 11.02.2017**15:00 – 17:30 Uhr****Mit Oma und Opa im Museum****Es bewegt sich alles!**

Nach der Erkundungstour durch die Kinetische Sammlung des Kunstmuseums, wo es viele faszinierend spannende Kunstwerke zu entdecken gibt, wird jeder

Teilnehmer selbst zum kinetischen Künstler, indem er sein eigenes bewegliches Objekt erschafft. – Bei dieser Veranstaltung lernen Großeltern und Enkelkinder nicht nur das Museum als Freizeitort und Ausflugsziel der Generationen kennen, sondern werden selbst aktiv. Empfohlen für Menschen ab sieben Jahren.

Konzeption und Durchführung: Tatiana Sajko (Kunstvermittlerin)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenlos – Telefonische Anmeldung erforderlich! | Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr

Tom Daun: ESPAÑOLETA

Harfenklänge aus der Spanischen Welt



© Uli Kopka

Die Harfe zählt zu den wichtigsten Instrumenten der spanischen Tradition, davon zeugen Manuskripte seit dem Mittelalter. Außerdem ist sie ein musikalisches Bindeglied zwischen Alter und Neuer Welt. Im Gepäck von Kolonisatoren und Missi-

onaren kam sie nach Lateinamerika und wurde dort zu einem äußerst beliebten Instrument. Der Harfenist Tom Daun lädt ein zu einer Klangreise zwischen Andalusien und Anden, vom alten Spanien in die traditionelle Musik Südamerikas: meditative Melodien aus mittelalterlichen Klostermanuskripten, virtuose Variationen der spanischen Renaissance- und Barockzeit, indianische Harfenklänge aus dem peruanischen Hochland und lebendige Tanzrhythmen der heutigen Volksmusik Venezuelas. Aber auch eigene Kompositionen mit Anklängen an Flamenco sind zu hören. Die zierliche mittelalterliche Harfe, eine kunstvolle Arpa Doppia der Barockzeit und die traditionelle „arpa paraguaya“ sorgen für ein reichhaltiges Klangspektrum. Seit vielen Jahren zählt Tom Daun zu den bekanntesten Harfenisten des Landes.

Ort: Schloß Horst (Glashalle) | Eintritt: 12,00 € - erm. 10,00 € | Info: 0209 516622 und www.schloss-horst.de | VA: Förderverein Schloß Horst e. V. in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

18:30 Uhr**Bundesliga-Heimspiel FC-Schalke 04 – Hertha BSC**

Ort: Veltins-Arena | Eintritt | Service-Center: 01806 150810 | Info:
www.schalke04.de | VA: FC Schalke 04 Arena Management GmbH

19:30 Uhr**Val'n'tin – Liebenslang****Benefiz-Konzert für den KulturPott.Ruhr e. V.**

© Val'n'tin



„Liebenslang“ heißt das aktuelle Programm des Deutsch-Französischen Duos „Val'n'Tin“. Mit alten und neuen Liedern von ZAZ, Stromae, Charles Aznavour und anderen erzählen Sängerin Valérie Jammes und Pianist Martin Weyer-von Schoultz musikalische Anekdoten über die Nachbarländer Frankreich und Deutschland und ihre Missverständnisse, Wünsche und Erwartungen ... — Mit dem Chanson- und Pop-Abend wirbt der KulturPott.Ruhr e. V. für sein Anliegen, Menschen mit geringem Einkommen zu bewegendem Konzert- und anderen Kulturerlebnissen zu verhelfen. Mit großem ehrenamtlichem Engagement und Unterstützung durch Kulturveranstalter/-innen und -einrichtungen werden sehr erfolgreich kostenfreie Tickets an Interessierte vermittelt.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 15,00 € – Ein Getränk inbegriffen | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus; Kartenreservierung: 0209 169-9105 | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: KulturPott.Ruhr e. V.

19:30 Uhr**Hamlet (Premiere)****Ballett von Cathy Marston**

Der König ist tot und die Welt aus den Fugen geraten für Hamlet, den Prinzen von Dänemark. Statt öffentlich zu trauern, heiratet seine Mutter ausgerechnet den

Mann, den Hamlet für den Mörder seines Vaters hält. Als er beschließt, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und den Tod seines Vaters zu rächen, setzt er eine blutige Tragödie ungeahnten Ausmaßes in Gang ... — William Shakespeares düsteres Vergeltungsdrama „Hamlet, Prince of Denmark“ zählt zu den philosophischsten Werken des englischen Dichterfürsten. Die britische Choreografin Cathy Marston, die bereits in der Vergangenheit das Gelsenkirchener Publikum mit ungewöhnlichen Perspektiven auf Strawinskys „Orpheus“ und die „Drei Schwestern“ überraschte, erzählt in ihrem aktuellen Abend für das Ballett im Revier die bekannte Tragödie neu: Aus der Sicht seiner Mutter befragt sie Hamlets Rachefeldzug, der nicht nur ihn geradewegs in die Katastrophe führt: Da ist Gertrude, die jedes Opfer für ihren Sohn zu bringen bereit ist, und da ist die junge Ophelia, die unschuldiges Opfer seiner selbst auferlegten Vendetta wird. Im Spannungsfeld dieser Protagonisten entsteht ein intimes Tanz-Drama über Liebe, Rache und Verlust.

Inszenierung und Choreografie: Cathy Marston | Bühne und Kostüm: Ines Alda | Mit: Ballett im Revier

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 24,50 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Sa, 18.02. (19:30 Uhr), So, 19. und 26.02. (jeweils 18:00 Uhr)

20:00 Uhr BOSSTIME

A Tribute to Bruce Springsteen and the E-Street Band



BOSSTIME wurde im Jahr 2003 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht Bruce Springsteen, dem „hardest workin' man in Rock 'n Roll business“, und

seiner legendären E-Street Band zu Lebzeiten ein lebendiges, musikalisches Denkmal zu setzen. Der siebenköpfigen Formation um Frontmann Thomas Heinen geht es darum, Bruce's „Spirit“ und die Begeisterung für seine Musik zu transportieren und diese, in mehrstündigen Live Konzerten mit Konzertbesucher(inne)n und anderen Fans zu teilen. BOSSTIME zelebrieren bis zu dreieinhalb Stunden alle Hits des Rock-Stars gepaart mit reichlich Spielfreude und Authentizität, auf musikalisch höchstem Niveau.

Ort: KAUE | Eintritt: 20,20 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 12.02.2017

FILM

12:45 Uhr **Café Society**

Tragikomödie von Woody Allen mit Jesse Eisenberg, Kristen Stewart, Steve Carell u. a.; USA 2016, 96 Min., FSK ab 12 J.



© Gravier Productions, Inc. - Sabrina Lantos

Los Angeles in den 1930er-Jahren: Obwohl Bobby (Jesse Eisenberg) in der Bronx aufwuchs, fühlt er sich mehr und mehr zur Glitzerwelt Hollywoods hingezogen. Durch seinen Onkel Phil (Steve Carell), der Filmagent ist, hat Bobby die Möglichkeit, einen Fuß ins Filmbusiness zu setzen. Sein Onkel hat zwar nicht viel Zeit für ihn, doch Bobby verbringt sowieso viel lieber die Zeit mit dessen hübscher Sekretärin Vonnie (Kristen Stewart). Er verliebt sich Hals über Kopf in sie, nur ist Vonnie bereits in einen anderen verliebt. Schon bald muss Bobby feststellen, dass es die Filmbranche in sich hat.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino
Weitere Termine: Mo, 13.02. (18:00 und 20:30 Uhr)

15:00 Uhr**Das große Fest der kleinen Kriemhild (Premiere)**

Das sagenhafte Stück von Rolf Gildenast für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Geschichte mal ganz anders – und nicht vom Pathos-Sockel aus erzählt, sondern mit Mitteln des Theaters und musikalisch-tänzerischen Elementen, als heitere Lektion über Kinder, die nicht erwachsen werden wollen. Erzähler der Geschichte sind neben Kriemhild selbst auch Siegfried und Hagen. Sie erzählen in rasanten Wechseln von den Geschehnissen, ihren Erfahrungen, Träumen und Plänen. Warum kämpfen Menschen bis aufs Blut miteinander? Wie geht man mit Geheimnissen um? Warum wird die verliebte Kriemhild zu einer rachsüchtigen Furie? Zum Schluss bleibt in diesem Fall kein blutiges Schlachtfeld zurück, stattdessen erschaffen Figuren und Zuschauer/-innen zusammen ein „Dokument des Friedens“.

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Regie: Thorsten Brunow | Mit: Pia Pannenbäcker

Ort: Schloss Horst (Rittersaal) | Eintritt: 8,00 € - erm. 6,00 € | Info

und Reservierung: 0172 3734911 und www.theatergildenast.de | VA:

Theater Gildenast in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

15:00 Uhr**Der Florentiner Hut**

→ Sa, 04.02. (19:30 Uhr)

15:00 Uhr**Landschaften des Impressionismus****Öffentliche Führung**

Das Licht und seine Wirkung sind zentral für die Maler des Impressionismus. Anhand von Bildbeispielen aus der eigenen Sammlung des Kunstmuseums können die Besucher/-innen gemeinsam mit der Kunstvermittlerin Kerrin Postert die unterschiedlichen Lichtwirkungen auf den Landschaftsgemälden betrachten. (→ Wechselausstellungen)

Führung: Kerrin Postert

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361

und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr**Die Schatzinsel****R. L. Stevensons Klassiker, erzählt von André Wülfig**

Zu wissen, wo genau diese Insel liegt, behaupten noch heute manche Freibeuter. Doch wo ist der Schatz des fürchterlichen Kapitäns Flint wirklich vergraben? – Live erzählen wird es André Wülfig denen, die ehrlichen Herzens sind, und jenen, die Böses in der Flagge führen ... Und so hängt die ganze Schiffsbesatzung der ehrwürdigen Hispaniola an seinen Lippen.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | VVK/AK 5,00 € - erm. 4,00 € |

Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

18:00 Uhr**Hör.Genuss****„Immer inmitten“: Verfolgte Lieder**

Eine ganze Generation von europäischen Künstlern und Komponisten vor allem jüdischer Herkunft war in den 1930er- und 1940er-Jahren der nationalsozialistischen Verfolgung ausgesetzt. Viele konnten sich durch Flucht und Emigration retten, wie etwa Darius Milhaud und Paul Kletzki. Viele andere, wie Viktor Ullmann, wurden inhaftiert und überlebten nicht. Ullmann komponierte 1943 im KZ Theresienstadt, kurz vor seiner Deportation nach Auschwitz, Lieder für Mezzosopran. Der Pianist und Liedbegleiter Marien van Nieuwerkerken entdeckte, edierte und rekonstruierte die verschollen geglaubten Manuskripte Ullmanns für das Liedprogramm mit Almuth Herbst. Im Gegensatz zu den Werken von Ullmann, die seit einiger Zeit wiederentdeckt werden, sind die Lieder von Paul Kletzki noch kaum bekannt. Darius Milhauds „Poèmes Juifs“ von 1916 erzählen ganz in französischem Stil von den alten Beschränkungen des Lebens in der Diaspora. Weitere Lieder von Alexander von Zemlinsky, Gustav Mahler und Maurice Ravel stehen auf dem Programm dieses besonderen Liederabends mit Almuth Herbst.

Mit: Almuth Herbst (Mezzosopran) und Marien Van Nieuwerkerken (Klavier)

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 8,00 € | Info:

0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr**Elektrik Duo**

Uli Wewelsiep (Gesang) und Jörg Lenhardt (Gitarre)

© werkstatt e. V.



Das „Elektrik Duo“ schafft eine flirrende Atmosphäre musikalischer Gegenpole. Der Gitarrist Jörg Lenhardt produziert auf seiner Fender Stratocaster mit seinen harten geloopten Sounds „alte“ Songs von Hendrix bis Costello. Uli Wewelsiep schmiegt sich mit seiner mitreißenden Stimme an die ausgeklügelten Riffs und erzeugt dadurch neue Klangstrukturen. Zu den „alten“ Songs gesellt sich eine ganze Reihe von eigenen, neuen Stücken, die sich nahtlos in das Klangbild von „Elektrik Duo“ einfügen. So entsteht ein mitreißendes musikalisches Spannungsfeld.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt.e.v.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

Montag, 13.02.2017**18:00 und 20:30 Uhr****Café Society**

→ So, 12.02. (12:45 Uhr)

19:00 Uhr**Verschwunden im Orient-Express. Kriszti sucht Christie**
Krimi-Kabarett mit Kriszti Kiss

Die Hobbydetektivin Frau Morpel beobachtet einen Mord. Ein Mann wird erwürgt. Im Bummelzug. Später liegt die Leiche in einem Bierfass im Keller der Brinkhoff-Villa. Das ist eine der Geschichten, die Kriszti Kiss in ihrem Krimi-Kabarett „Verschwunden im Orient-Express“ erzählt. Die berühmte Miss Marple hatte



nämlich eine Vorgängerin in Westfalen. Eben Frau Morpel, die in einem historischen Kriminalfall ermittelt, der 1926 in der Dortmunder Brauerszene spielt. Zur gleichen Zeit, im Dezember 1926, verschwand die englische Schriftstellerin Agatha Christie

elf Tage lang. Ihr Auto wurde gefunden, verlassen am Straßenrand; sie war einfach weg. Tausende suchten nach ihr, schließlich tauchte sie putzmunter in einem Hotel wieder auf. Was geschehen ist, hat sie nie erzählt. Agatha Christies Leidenschaften spielen eine große Rolle an diesem Abend. Sie wollte gern Opernsängerin werden, hatte aber eine zu leise Stimme. Sie arbeitete im Ersten Weltkrieg in einer Apotheke und lernte eine Menge über verschiedene Gifte. Opulentes Essen begeisterte sie schon seit ihrer Jugend. Und sie tanzte leidenschaftlich gerne Charleston. „Verschwunden im Orient-Express“ ist ein witziger und spannender Abend über eine der berühmtesten Krimiautorinnen des 20. Jahrhunderts. Ironisch, gefühlvoll, englisch. Also blutig mit knuspriger Kruste. Kriszti sucht Christie – und findet eine Menge überraschender Geschichten, die sie mit schmissigen Songs garniert.

Ort: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Altstadt | Eintritt: 12,00 € | VVK-Stelle: Buchhandlung Junius (Sparkassenstraße 4, 45879 GE-Mitte) | Info: www.melange-im-netz.de | VA: Melange e. V.

Dienstag, 14.02.2017

12:00 Uhr

Museumsfahrt zum Von der Heydt-Museum (Wuppertal)

... mit Besuch der Ausstellung „Edgar Degas – Auguste Rodin: Giganten der Moderne“ (Dauer: bis 26.02.2017) – Führung um 14:00 Uhr.

Abfahrt: Busbahnhof Buer / Rückfahrt ca. 17:00 Uhr | Eintritt – Anmeldung erforderlich unter 0209 31257 | Info: 0209 378451 | VA: Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein GE-Buer

17:45 Uhr**Kost.Probe: Tristan und Isolde**

In der „Kost.Probe“ besuchen die Teilnehmer/-innen gemeinsam mit den Dramaturg(inn)en eine szenische Probe und können am Rand der Bühne hautnah erleben, wie Musiktheater entsteht. So erfahren sie schon vor der Premiere Wissenswertes über Stück und Inszenierung.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt frei – Begrenzte Teilnehmerzahl! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

18:00 und 20:30 Uhr**24 Wochen**

Drama von Anne Zohra Berrached mit Julia Jentsch, Bjarne Mädel, Johanna Gastdorf u. a.; D 2015, 102 Min., FSK ab 12 J.



© Neue Visionen Filmverleih

Die Kabarettistin Astrid (Julia Jentsch) und ihr Ehemann Markus (Bjarne Mädel) haben bereits eine gemeinsame Tochter und erwarten nun ein zweites Kind. Astrid ist in der 24. Woche schwanger und die kleine Familie freut sich bereits sehr auf den Nachwuchs. Doch bei einer Routineuntersuchung beim Arzt stellt sich plötzlich heraus, dass das Baby eine Downsyndrom-Erkrankung hat und unter einem schweren Herzfehler leidet. Das Paar steht nun vor einer schweren Entscheidung: Sollen sie das Kind behalten oder sich doch zu einer Spätabtreibung entschließen? Trotz der Unterstützung von Familie und Freunden erkennt Astrid, dass letztendlich sie diejenige ist, die die Entscheidung treffen muss.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Deutscher Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr**Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Museum Schloss Horst**

„... dass man einem jeden das sacrament, wie er es begere, reichen solle ...“ Wilhelm, Herzog von Jülich, Kleve und Berg (1516-1592) und seine Religionspolitik an Rhein und Ruhr



© Museum Zitadelle Jülich

Herzog Wilhelm (V.) von Jülich-Kleve-Berg gehörte zu jenen Herrschern, deren Zeit durch gewaltige Umbrüche geprägt war. Als Landesherr über verschiedene Territorien am Niederrhein und in Westfalen sah er sich mit Phänomenen der

religiösen Pluralisierung konfrontiert, die viele seiner Zeitgenoss(inn)en mit einer unheilvollen „Spaltung der Kirche“ gleichsetzten. Katholiken, Lutheraner und Reformierte, darüber hinaus auch Täufer und andere kleinere religiöse Gruppen versuchten auch in seinem Herrschaftsgebiet, jeweils ihren eigenen Vorstellungen von einer kirchlichen „Reformation“ nachzugehen. Der Vortrag geht Fragen nach, welche Position dieser Herrscher dazu entwickelte und wie er versuchte, seine Länder angesichts einer durch den niederländischen Unabhängigkeitskrieg zunehmenden Gefahr vor Schaden zu bewahren. — Prof. Dr. phil. Ralf-Peter Fuchs ist Professor für Landesgeschichte der Rhein-Maas-Region an der Universität Duisburg-Essen. Er hat zu zahlreichen Themenbereichen aus der Frühen Neuzeit (Schulgeschichte, Mentalitätsgeschichte, Hexenforschung, Rechtsgeschichte) geforscht.

Ort: Schloss Horst (Kaminzimmer) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e. V.

19:00 Uhr**KonzertMEDitation**

Klang und Stille mit M. Gees und T. Schößler

KoMed ist Klang und Stille. Immer dienstags, einmal im Monat, etwa eine Stunde ohne Pause in der Keller-

bar. Immer mit Michael Gees am Flügel, heute im Dialog mit Tobias Schößler (Klavier). Im Zusammenspiel mit den Künstler(inne)n sowie dem Publikum entsteht der Abend.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater (Kellerbar) | VVK/AK 7,00 € |

Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

19:30 Uhr

Bach, der Internationale

Die großen Nationalstile Italiens und Frankreichs im Wettstreit

Für Johann Joachim Quantz war die Sache klar: „Mit einem Wort: die italienische Musik ist willkürlich, und die französische eingeschränkt“. Als französische Antworten auf die europaweiten Tonangeber aus Italien, allen voran der temperamentvolle Vivaldi, verstanden sich Jean-Baptiste Lully, übrigens ein gebürtiger Italiener, und Jean-Philippe Rameau, der die moderne Harmonielehre begründete. Auch wenn diese Dispute in der Praxis häufig hinfällig waren, vereinte doch erst Johann Sebastian Bach das Beste aus beiden Musikwelten in seinen einzigartigen Konzerten.

Mitwirkende: Neue Philharmonie Westfalen Barock

Ort: Matthäuskirche, Crangerstraße 81, 45891 GE-Middelich | VVK

13,00 € - AK 15,00 € | Info: www.kek-middelich.de | VA: KeK Kunst entdeckt Kirche e. V.

Mittwoch, 15.02.2017

18:00 Uhr

Wege aus der Spielsucht – Setz dein Glück nicht aufs Spiel / Kumar Bağimlılığından Kurtulma Yolları Şansını Oyuna Yatırma!

Türkisch-deutsche Informationsveranstaltung / Türkçe/ Almanca Bilgilendirme

Glücksspiele üben seit jeher in vielen Kulturen eine große Anziehung aus. Menschen, die sie gerne spielen, werden in der Regel nicht unmittelbar süchtig, doch manche spielen trotz erheblicher finanzieller Verluste weiter und verlieren die Kontrolle. Sie spielen heimlich, erfinden Ausreden und verstricken sich in Unwahrheiten. Es werden zwanghafte Versuche unternommen, verlorenes Geld wiederzugewinnen. So beginnt oft ein Teufelskreis, der zur Zerrüttung der sozialen Beziehungen, Verschuldung, Arbeitsplatzproblemen und zu

massiven psychischen Problemen führen kann. — In dieser Veranstaltung werden Betroffenen und Angehörigen Informationen über die Ursachen von Spielsucht vermittelt, Hinweise auf das Vorliegen einer Spielsucht gegeben, über Auswirkungen auf Familie und Freunde, über Unterstützung für Angehörige, Hilfen für Betroffene und Teilnahme an Selbsthilfegruppen gesprochen. Die Referent(inn)en sind Fachleute aus verschiedenen Institutionen und auch aus Selbsthilfegruppen. Alle Vorträge werden in türkischer und in deutscher Sprache gehalten.

Gefördert durch NRW-Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter; Der Paritätische / GSP – Gem. Gesellschaft für soziale Projekte mbh / Migration und Selbsthilfeaktivierung; AOK Nordwest/Rheinland/Hamburg

Ort: Kulturraum „die flora“ | Teilnahme kostenfrei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Selbsthilfe-Kontaktstelle Gelsenkirchen

Donnerstag, 16.02.2017

IMPROTHEATER

19:00 Uhr

Random Scenes

Improtheater am Consol Theater

Ob es nun um „Die Geschichte mit dem Hai“ geht, um Schwertkampf im fernen Osten oder um die Erfindung von Tütensuppen – die „Random Scenes“ spielen mit viel Charme und Energie Szenen, die die Welt noch nicht gesehen hat. Neue Tiere werden entdeckt, erstaunliche Hobbys gepflegt und Einblicke in die Seele einsamer Chefärzte geliefert: Das Publikum macht die Vorgaben – die Geschichten das Improtheater!

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | VVK/AK 5,00€ - erm. 2,00€ | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

20:00 Uhr

Sebastian Pufpaff (Ausverkauft!)

Auf Anfang – Ständig aktualisierte Version

Ort: KAUE | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

COMEDY/KABARETT

15:30 – 16:30 Uhr

ZEIT WIDMEN

Eine sinnliche Führung für Menschen mit Demenz

Einmal im Monat können sich Menschen mit Demenz und ihren Familienangehörigen zu einer exklusiven Führung anmelden. Nach einem Kaffee zur Einstimmung werden die Teilnehmer/-innen zu ausgesuchten Gemälden, Plastiken und Installationen begleitet. Die Begegnung mit den Farben und Formen regt die Sinne ebenso an, wie das unmittelbare Berühren, das in dieser fachkundigen Führung möglich ist. So stehen Erinnerungen und Erlebnisse ebenso wie kreative Kraft im Vordergrund und ermöglichen eine aktive Teilhabe.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Teilnahme kostenlos – Telefonsche Anmeldung unter 0209 169-4130 erforderlich! | Info: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr

Viva la vida

Barbara Gospels



© Mario Stork

Viva la vida ... Lebensfreude will der Chor St. Barbara Gospel mit bekannten und weniger bekannten Liedern aus Gospel, Pop und Musical vermitteln. Im Konzertprogramm finden sich, neben fetzigen Hits und besinnlichen Balladen aus den Bereichen Gospel, Pop, Rock und Musical, natürlich auch die fünf Songs aus eigener Produktion, mit Texten und Melodien erdacht von Chormitglied(er)in(nen) und dem Chorleiter Mario Stork.

Ort: St. Anna Kirche, Kapellenstraße 12, 45881 GE-Schalke-Nord | Eintritt frei - um Spenden wird gebeten | Info: 0173 2528942 und www.st-barbara-gospel.de | VA: Sozialwerk St. Georg

Ab 17:30 Uhr

Willkommenscafé – Merhaba!

Willkommen bei uns in Gelsenkirchen



In geselliger, internationaler Atmosphäre erfahren Neu-Gelsenkirchener/-innen und alteingesessene Bürger/-innen mehr voneinander. Gemeinsam mit der Initiative „Willkommen bei uns“ und der ev. Kirchengemeinde GE-Bismarck wird der Nachmittag gestaltet: es wird gemeinsam gekocht, gegessen, Musik gehört oder auch Bühnenbeiträgen gelauscht. An diesem Nachmittag wird das Azar Ensemble rund um die Hagener Weltmusikerin Maren Lueg an der arabischen und türkischen Ney-Flöte, mit klassischer und Folk-Musik aus Syrien den Nachmittag mitgestalten.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt frei | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

19:00 Uhr

Die Hochschule der bildenden Künste Essen stellt sich vor Studierende und Lehrende der HBK Essen

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 17.02. – 30.04.2017)

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

20:00 Uhr

Stefan Bauer

Singer-Songwriter aus Schwerte

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

20:00 Uhr
Maxi Gstettenbauer
Maxipedia

© Guido Schröder



Maxi Gstettenbauer startet voll durch! Nach seinem ersten Erfolgsprogramm „Nerdisch by Nature“ kehrt der Nerdprinz der deutschen Stand-Up-Szene zurück! Nach zahlreichen TV-Auftritten nerdet sich der bayerische Karo-fetischist weiter durch

die Comedy-Welt. Diesmal widmet sich der überzeugte Stubenhocker dem analogen Leben jenseits der Matrix. Im Laufe seines neuen Programms „Maxipedia“ traut er sich zentimeterweise ins Sonnenlicht. Was er dort wohl findet? Wir leben in einer Zeit, in der jeder nach sich selbst googlet aber nichts findet. Wissen ist out. Wofür soll man sich schon etwas merken, wenn man den kompletten Brockhaus in der Hosentasche hat? „Maxipedia“ ist der digitale Knigge für Jedermann und beantwortet die wichtigsten Fragen von heute.

Ort: KAUE | Eintritt: 21,70 € | 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Samstag, 18.02.2017

14:00 Uhr
Baukunstführung
Eine Führung mit Anita und Georg Ruhnau (Architekt)

Das Opernhaus in Gelsenkirchen gehört bis heute zu den bedeutendsten Theaterbauten der Nachkriegszeit. Am 15. Dezember 1959 wurde der neugebaute Komplex nach den Entwürfen des federführenden Architekten Prof. Werner Ruhnau eröffnet. Die damals wie heute sensationelle Integration von Architektur und bildender Kunst gibt dem Theater seinen unverwechselbaren Charakter: Mit dem Architekten Werner Ruhnau arbeiteten der Franzose Yves Klein, der Schweizer Jean Tinguely, der Engländer Robert Adams und die beiden Deutschen Norbert Kricke und Paul Dierkes gemeinsam an der äußeren und inneren Gestaltung des Musiktheaters. Seit

1997 steht das MiR unter Denkmalschutz. Nachdem der Architekt zu Beginn des Jahres 2015 verstorben ist, weihen nun seine erste Ehefrau Anita und sein Sohn Georg neugierige Besucher/-innen bei einem zweistündigen Rundgang in die baulichen Geheimnisse des Hauses ein. Sie erzählen von der „Partei der Blauen Patrioten“ und den unvergesslichen Erlebnissen mit Prof. Werner Ruhнау, Yves Klein und den anderen Künstlern in der Bauhütte.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 6,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:00 Uhr GEjazzt auf Consol Jazzparty – 15 Jahre GEjazzt!



© Christoph Giese

Seit Januar 2017 besteht die Gelsenkirchener Jazzinitiative 15 Jahre. Dies soll gebührend gefeiert werden mit einem kleinen Festival im Consol Theater. Das Programm wird von Musiker(inne)n der Jazzinitiative gestaltet und bietet gute Unterhaltung bei spannenden Jazzperformances. Mit „Kaleidoskop“ mit Christian Hammer (Gitarre), Dimitrij Markitantow (Saxofon), Alex Morsey (Bass) und Fetih Ak (Darbuka), der „DSF-BAND“ mit Daniel Sanleandro Fernandez (Drums), Minerva Diaz Pérez (Vocal), Martin Schulte (Gitarre), Roman Babik (Keys), N. N. (Bass) und „Bassmati“ mit Martin Furmann (Bass/Synth/Keys/Loops), Christian Kappe (Trompete) und Hendrik Lensing (Drums).

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Ort: [kultur.gebietCONSOL/Consol Theater](http://kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater) | VVK 17,00 € - AK 20,00 € - erm. 14,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

19:00 Uhr**Benefizkonzert der Musikschule Pianofortelier****Streifzug durch die spanische Musik**

Die Musikschule „Pianofortelier“ veranstaltet mit KIKI („Kirche für Kinder“) nun das fünfte Benefizkonzert in Schloss Horst, welches bereits zu guter Tradition geworden ist! Dieses Mal wird es ein ganz besonderes Erlebnis, denn zum ersten Mal tragen Musiker/-innen aus der spanischen Gemeinde Gelsenkirchen durch virtuose Tänze und die spanische Gitarre zu der wundervollen mediterranen Atmosphäre bei. Die Schüler/-innen der Musikschule Pianofortelier freuen sich jedes Jahr aufs Neue durch einen kleinen musikalischen Beitrag KIKI, ein Projekt der katholischen Stadtkirche, zu unterstützen. KIKI hat sich zur Aufgabe gemacht, Kindern unter der Armutsgrenze durch verschiedenste Projekte, wie zum Beispiel durch Musikunterricht, Hilfe zu leisten. Der Spendenerlös kommt wie immer vollständig Kindern in finanzieller Not zugute!

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt: 10,00 € - erm. 3,00 € - zusätzliche Spenden erbeten | VVK: KBZ Schloss Horst und Gemeindebüro St. Hippolytus (0209 55522) | Info: 0172/2910668 und www.pianofortelier.de | VA: Pianofortelier in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

19:30 Uhr**Die Passagierin**

→ So, 05.02. (18:00 Uhr)

19:30 Uhr**Hamlet**

→ Sa, 11.02. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr**Poesie-Duell**

Der „werkstatt-Poetry-Slam“.

Moderation: Dea Sinik und Tobias Reinartz

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt.e.v.
wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

20:00 Uhr
Vince Ebert
 Zukunft is the future



Unsere Welt verändert sich mit rasender Geschwindigkeit. Als Kinder glaubten wir an eine glorreiche Zukunft, an den digitalen Reisewecker, das Dolomiti-Eis und Hoverboards. Heute kommunizieren wir über Uhren in Sekunden mit Menschen auf

anderen Kontinenten, essen in Algen gerollten rohen Fisch und Heino covert Rammstein: Das war nicht vor auszusehen! In seinem letzten Programm „Evolution“ schaute der Wissenschaftskabarettist Vince Ebert in die Vergangenheit und zeigte uns, warum wir so sind, wie wir sind. In seinem neuen Programm widmet er sich den großen Themen der Zukunft: Arbeit, Leben, Sudoku und Thermodynamik. Letztere besagt übrigens eindeutig, dass es mit unserem Universum unaufhaltsam bergab geht. Andererseits sagt sie auch: Man kann den absoluten Nullpunkt niemals erreichen. Egal, wie beschissen es dir also geht, es ist immer noch Luft nach unten. Und das ist doch schon mal eine tröstliche Botschaft.

Ort: KAUE | Eintritt: 21,70 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

Sonntag, 19.02.2017

11:00 Uhr
Musikbrunch

Zu „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner

Liebe geht durch den Magen – und durch die Ohren! Mit noch mehr Musik und vielen spannenden Künstlerbegegnungen. Beim reichhaltigen Sonntagsbuffet im Foyer des Großen Hauses servieren die Sänger/-innen des Opernensembles den Besucher(inne)n ein gewohnt erlesenes Menü musikalischer Appetitanreger.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus/Foyer) | Eintritt: 28,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

11:00 Uhr Saitenblicke

Im Abschlusskonzert der Vorspielwoche im Fachbereich Saiteninstrumente zeigen Geigen- und Zupfinstrumentalisten der Städtischen Musikschule ein abwechslungsreiches Programm aus kammermusikalischen und solistischen Werken aller Epochen.

Leitung: Milena Schmiz

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

12:45 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

Komödie von Simon Verhoeven mit Senta Berger, Heiner Lauterbach, Florian David Fitz u. a.; D 2016, 116 Min., FSK ab 12 J.



© 2016 Warner Bros. Ent./Jürgen Olczyk

Als Mutter Angelika (Senta Berger) nach dem Besuch in einem Flüchtlingsheim beschließt, Diallo (Eric Kabongo), einen der dortigen Bewohner, bei sich aufzunehmen, ist ihr Mann Richard (Heiner Lauterbach) gar nicht begeistert. Als dann auch noch Tochter Sophie (Palina Rojinski) und Sohn Philipp (Florian David Fitz) samt Enkel Basti (Marinus Hohmann) wieder zuhause einziehen, ist das Chaos perfekt. Es kommt beim Zusammenleben zu einigen Missverständnissen und Turbulenzen in der Familie und die Ehe von Angelika und Richard kriselt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Deutscher Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 20.02. (18:00 und 20:30 Uhr)

14:00 Uhr**CONSOL-Tour für Groß und Klein**

Wann wurde die Zeche Consol gebaut? Und warum wird hier heute keine Kohle mehr gefördert? Diese und viele weitere Fragen rund um die ehemalige Revierzeche werden in der Familienführung für große und kleine Gäste beantwortet. Die kleine Entdeckungsreise in die Vergangenheit des Bergwerkes führt die Besucher/-innen vorbei am „modernen“ Betonschachtgerüst über Schacht 4, mit Zwischenstopps am Lüftergebäude und dem 53 Meter hohen Doppelstrebengerüst, dem heutigen Wahrzeichen von Bismarck. Auch das Wohn- und Arbeitsleben der ehemaligen Bergleute kommt nicht zu kurz. Höhepunkt der Führung sind die industriehistorischen Schätze vor Ort, wie die Zwillingdampffördermaschine aus den 1960er-Jahren im südlichen Maschinenhaus und die faszinierenden Bergbau-Fundstücke der Sammlung Thiel im nördlichen Maschinenhaus, die nicht nur Kinder ins Staunen versetzt.

Ort: kultur.gebiet CONSOL (Treffpunkt: Parkplatz am Pfortnerhaus) | Familieneintritt: 8,00 € (Zwei Erwachsene + Kinder) | Info: www.industriedenkmal-stiftung.de | VA: Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur

15:00 Uhr**Infinity**

Von Charles Way



© Birgit Hupfeld

Die 12-jährige Eloise lebt mit ihrer Mutter Sarah auf einem Bauernhof. Es ist das Jahr 2033, die erste bemannte Rakete macht sich auf den Weg zum Mars und Eloises Tante Helen ist ausgewählt, an der dreijährigen Mission teilzunehmen. Sarah sieht der

riskanten Reise ihrer Schwester mit gemischten Gefühlen entgegen, Eloise aber ist fasziniert und stolz auf ihre Tante. Über Millionen Kilometer hinweg halten sie Kontakt per Skype und Videobotschaften, Neuigkeiten von der Erde, aus Eloises Schulleben und dem Alltag auf dem Bauernhof gegen Infos über das Leben im All – doch die

Illusion von Nähe erstirbt mit der Berührung des Bildschirms. Nach zweieinhalb Jahren, die „Infinity“ ist auf dem Rückweg zur Erde, treten unerwartete Komplikationen auf. Wird Helen es schaffen, ihr Versprechen von der glücklichen Heimkehr einzulösen?

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | VVK/AK5,00€-erm.4,00€ |

Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

Weitere Termine: Di, 21. und Mi, 22.02. (jeweils 10:30 Uhr)

17:00 Uhr

Barocke und frühklassische Musik für Traversflöte und Cembalo und Cembalo solo



© Jörg Awiszio

Der Cembalo-Neuerwerb stellt sich vor: Der Nachbau eines flämi-schen Cembalos aus der Werkstatt von Christian Fuchs erklingt zum ersten Mal in der Christus-Kirche und eröffnet die Konzertreihe „Kammermusik bei Kerzenschein“ in diesem Jahr. Das Publikum kann sich

auf ein stimmungsvolles Konzert in der mit Kerzen erleuchteten Christus-Kirche freuen. Es musizieren Christina und Hajo Wienroth (Cembalo und Traversflöte).

Ort: Christus-Kirche Buer-Beckhausen, Bergstraße 7, 45897 GE-Beckhausen | Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten | Info: 0209 583688 | VA: Ev. Kirchengemeinden Buer-Beckhausen und Horst

18:00 Uhr

Dialoge 2017

Im Rahmen von „500 Jahre Reformation – Evangelische Impulse im Jubiläumsjahr 2017“

Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 hat die Evangelische Kirche von Westfalen einen Kompositionswettbewerb ausgeschrieben für sechs Kompositionen, die inspiriert von Text und Form als „Dialog“ zu ausgewählten Bach-Kantaten verstanden werden sollen. Komponistin der in der Gelsenkirchener Nicolai-Kirche stattfindenden Uraufführung ist Karin Haußmann. Ihr neues Werk „Kriegslied“ bezieht sich auf die Bach-Kantate BWV 126 „Erhalt uns, Herr, bei Deinem Wort, und steu're Deiner Feinde Mord ...“, deren Thema politisch und

gesellschaftlich hochbrisant ist. Außerdem erklingen andere Werke zum Thema „Frieden“ (u. a. von Felix Mendelssohn Bartholdy), stimmungsvoll mit einer besonderen Lichtregie inszeniert.

Mit: Florian Neubauer (Tenor), Christoph Lahme (Bass), Kantorei der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Rellinghausen, Kantorei an der Nicolai-Kirche, Ensemble 1517, Andreas Fröhling (Leitung); Wolfgang Wehlau (Lichtregie)

Ort: Nicolai-Kirche, Ückendorfer Straße 108, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei – Kollekte am Ausgang | Info: 0209 1798550 | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

18:00 Uhr

Die lustige Witwe

→ Fr, 03.02. (19:30 Uhr)

18:00 Uhr

Hamlet

→ Sa, 11.02. (19:30 Uhr)

Montag, 20.02.2017

18:00 und 20:30 Uhr

Willkommen bei den Hartmanns

→ So, 19.02. (12:45 Uhr)

Dienstag, 21.02.2017

10:30 Uhr

Infinity

→ So, 19.02. (15:00 Uhr)

18:00 und 20:30 Uhr

Arrival

Science-Fiction von Denis Villeneuve mit Amy Adams, Jeremy Renner, Forest Whitaker u. a.; USA 2016, 116 Min., FSK ab 12 J.

Als zwölf Alien-Raumschiffe auf der Erde landen, versuchen die Menschen mit den Außerirdischen zu kommunizieren. Dies stellt sich jedoch als schwierig heraus, weshalb Colonel Weber (Forest Whitaker) im Auftrag der US-Regierung ein Team um die Linguistin Louise Banks (Amy Adams) und den Physiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) zusammenstellt. Sie sollen eine Verbindung zu



den fremden Wesen herstellen, um herauszufinden, was sie auf die Erde führt. Die beiden starten in Montana, wo eines der Schiffe über dem Boden schwebt. Der rationale Naturwissenschaftler Ian und die entdeckungsfreudige Linguistin ergänzen sich sehr gut. Doch viel Zeit bleibt ihnen nicht mehr, wenn sie den Fortbestand der Menschheit wahren wollen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Literatur im Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

Das KZ-Außenlager der Gelsenberg Benzin AG

Vortrag von Prof. Dr. Stefan Goch, Institut für Stadtgeschichte

Beim Hydrierwerk der Gelsenberg Benzin AG in Gelsenkirchen-Horst bestand im Sommer 1944 ein Außenlager des KZ Buchenwald. Dort waren ungarische Jüdinnen untergebracht, die beim Werk Gelsenberg Zwangsarbeit leisten mussten. Bei einem Luftangriff am 11. September 1944 auf das Horster Hydrierwerk kamen viele der ungarischen Frauen ums Leben. Das Lager wurde schließlich aufgelöst, die Zwangsarbeiterinnen in andere Lager gebracht, später auf Todesmärsche geschickt. Erkenntnisse zur Geschichte des einzigen KZ-Außenlagers in Gelsenkirchen und der Zwangsarbeiterinnen werden im Vortrag dargestellt.

Ort: Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-8557 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte in Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier

10:30 Uhr

Infinity

→ So, 19.02. (15:00 Uhr)

19:30 Uhr

Unter verbranntem Himmel

Autorenlesung mit Greta Sykes



© Eulenspiegel Verlag

2015 erschien Greta Sykes erster Roman, zunächst in einer englischen Fassung, 2016 mit dem Titel „Unter verbranntem Himmel“ auch auf Deutsch. Die Autorin beleuchtet darin Facetten des zeitgenössischen Lebens, der Kreativität, Kultur und des Widerstandes einfacher Menschen in der Weimarer Republik und der aufkommenden NS-Zeit. Eingebettet in eine

Familienerzählung der Protagonistin Lene erleben die Leser/-innen die Erregungen und Tragödien der Zeit, als ob sie in ihnen selbst lebten und begegnen berühmten Schriftsteller/-innen und Sozialist/-innen – darunter auch Menschen aus Gelsenkirchen wie beispielsweise Margarethe und Alfred Zingler oder dem Maler Karl Schwesig. — Greta Sykes, Jahrgang 1944, in Deutschland geboren und aufgewachsen, war als Kind öfter zu Familienbesuch in Gelsenkirchen. In den 1960er-Jahren ging sie zum Studium nach London. Als Mitglied der British Psychological Society war sie lange Zeit Repräsentantin für internationale Zusammenarbeit und Redakteurin des Nachrichtenblattes „Debate“. Sie arbeitet als Dozentin am Institute of Education der London University. Seit einigen Jahren engagiert sie sich im Vorstand der „Socialist History Society“ und gehört der Dichtergruppe „London Voices“ an.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Gelsenzentrum e. V.

Gelsenkirchener Karneval 2017

28.01.2017, 20.00 Uhr: Galasitzung – KC Grün Weiß Resse
Aula Gerhard Hauptmann Realschule, GE-Erle

28.01.2017, 19.00 Uhr: Karnevalsparty – Die Jecken vom Pütt
Mehrzweckhalle Polsumer Straße, GE-Hassel

11.02.2017, 20.00 Uhr: Galasitzung – KC Astoria
Aula Gesamtschule Horst, GE-Horst

18.02.2017, 19.00 Uhr: Galasitzung – KG Gelsenkirchener Narren-
zunft | Hans-Sachs-Haus, GE-Mitte

18.02.2017, 20.00 Uhr: Galasitzung – KG Bismarcker Funken
Aula Schalcker Gymnasium, GE-Schalke

23.02.2017, 19.00 Uhr: Weiberfastnachtsfete – Festkomitee Gelsen-
kirchener Karneval | Festzelt auf der Königswiese, GE-Buer

25.02.2017, 19.00 Uhr: Bürgerball – KG Erler Funken
Aula Gerhard Hauptmann Realschule, GE-Erle

25.02.2017, 20.00 Uhr: Galasitzung – KG Piccolo
Maritim Hotel, GE-Altstadt

26.02.2017, 11.00 Uhr: Kinderkarnevalsumzug
Beginn Parkplatz ehem. BÜGA – Abschluss Josef-Büscher-Platz,
GE-Horst

27.02.2017, 14.30 Uhr: Rosenmontagsumzug
Cranger Straße, GE-Erle

Das ausführliche Programm der
Gelsenkirchener Karnevalsgesellschaften
finden Sie unter www.karneval-ge.de



17:00 Uhr

Premierenfieber

„Tristan und Isolde“ von Richard Wagner

Während der Endprobenphase einer Produktion haben die Teilnehmer/-innen beim Premierenfieber die Möglichkeit, schon vorab einen Einblick in die neuste Inszenierung zu erlangen. In einer Gesprächsrunde liefert das Produktionsteam nicht nur spannende Hintergrundinformationen zu Stück und Musik, sondern gibt auch die eine oder andere Geschichte aus dem Probenalltag preis.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt frei – begrenzte Teilnehmerzahl! | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier GmbH

19:00 Uhr

Weiberfastnacht 2017

Megafete im Festzelt in Gelsenkirchen-Buer, u. a. mit den Stargästen TOBEE, Norman Langen und Querbeat.

Moderation: Hans-Georg Schweinsberg

Ort: Festzelt auf der Königswiese, 45894 GE-Buer | Eintritt: 17,00 € | Einlass: 18:00 Uhr | VVK-Stellen: Stadt- und Touristinfo (Hans-Sachs-Haus); MB Event & Entertainment GmbH, Hagenstraße 15; Bürgerbüro Heike Gebhard, Goldbergstraße 1; Lotto-Tabak-Reisen Schwenzfeier, Horster Straße 330 und Post & Lotto Steber, Kolpingstraße 28 | Info: www.karneval-ge.de | VA: Festkomitee Gelsenkirchener Karneval
Weitere Karnevalsveranstaltungen → Karnevalsanzeige S. 43

18:00 Uhr

Romantische Führung zur Winterzeit

Zu Besuch bei Rutger von der Horst und Anna von Palandt

Die Teilnehmer/-innen erleben eine außergewöhnliche und stimmungsvolle Führung durch Schloss Horst. Vor dem Hintergrund eines festlich romantischen Ambiente mit Kerzenschein und Kaminfeuer wird das Alltagsleben an einem Herrschaftssitz des 16. Jahrhunderts vorgestellt. In verschiedenen historischen Räumen werden Fragen gestellt zum Heizen oder Beleuchten der Stuben. Wie und wo wurde gefeiert und was wurde den Gästen serviert? Ob die Dinge auch heute noch schmecken, kann an einem Glas Wein und Kostproben verschiedener Leckereien nach historischem Rezept probiert werden.

— Bei dieser Führung wird auch die kulturgeschichtliche Einordnung und die architektonische Bedeutung des Baudenkmals nicht vernachlässigt. Alle, die mehr über das Baudenkmal Schloss Horst erfahren wollen und zugleich einen romantischen Abend in Schlossatmosphäre erleben möchten, sind herzlichst eingeladen. Das Renaissanceschloss Horst bietet den idealen Rahmen, denn trotz aller Veränderungen sind die charakteristischen Merkmale eines Schlosses erhalten geblieben. Gewandungen sind gerne gesehen!

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt: Glashalle) | Dauer: 2 Std. | Eintritt: 21,00 € - erm. 18,00 € - Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Reservierung nötig! | Info: 0163 6038611 und www.denkmalwerkstatt.de | VA: Denkmal-Werkstatt Dörte Rotthauwe M. A. in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

19:30 Uhr

Pablo Neruda

Eindringlich-poetische Gedichtrezitation mit Markus Kiefer und Giampiero Piria

Die Gedichte des Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda (1904-1973) sind weltbekannt. „Die Elementaren Oden“, entstanden zwischen 1954 und 1957, bilden einen wesentlichen Kernpunkt im Gesamtwerk des chilenischen Dichters. In seinen drei umfangreichen und zusammenhängenden Gedichtzyklen spricht er ausdrücklich von seiner chilenischen Heimat, von der Natur, der Geschichte und Kultur des südamerikanischen Kontinents, für den sich Pablo Neruda auch im politischen Kampf sein Leben lang einsetzte. — Markus Kiefer und Giampiero Piria stellen mit einer Auswahl dieser suggestiven und identitätsstiftenden Texte einen Bezug zur eigenen Identität und Herkunft her und gestalten daraus einen eindringlich-poetischen Theaterabend. Sie rezitieren sowohl aus den „Elementaren Oden“ aus den 1950er-Jahren als auch frühe Liebesgedichte von Pablo Neruda aus den 1920er-Jahren – gefühlvoll begleitet vom Gitarristen Wolfgang Bachmann.

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 € | VVK: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus | Kartenreservierung und Info: 0209 169-9105; www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Markus Kiefer

20:00 Uhr

Wait for June

Folk-Pop

Die 2013 gegründete Band „Wait for June“ vereint in ihrer authentischen Musik Gegensätze. So hoffnungsvoll wie nachdenklich, ruhig wie temporeich, unbeugsam und doch zart verbreiten die vier Musiker aus dem Raum Mittelhessen mit ihren Songs Esprit und Spielfreude auf der Bühne.

Ort: Wohnzimmer GE, Wilhelminenstraße 174 b, 45881 GE-Schalke | Eintritt frei – Spende erbeten! | Info: www.wohnzimmer-ge.de | VA: Wohnzimmer GE

20:00 Uhr

Grimm aus der Bütt

Erzählabend von und mit André Wülfig

Wie gewohnt bürstet André Wülfig am Freitag vor Karneval sein Geschichtenprogramm aus seinem großen Weinfass etwas gegen den Strich. Er hat sich diesmal bekannter Grimm'scher Hausmärchen angenommen und bietet diverse alternative Fassungen und Interpretationen an. Lustvoll, vielstimmig, mit humorvollem Unterton berichtet er von den Reden böser Stiefmütter vor dem Spiegel, einem Frosch als Immobilienmakler und vielem mehr.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | VVK/AK 10,00 € - erm. 8,00 € | Info: 0209 9882282 und www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

20:00 Uhr

Patrick Salmen

Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute



Humboldt sagte einst: „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“. Klingt schön. Ist aber schlichtweg falsch. Humboldt, der alte Hippie, scheint in einer sonderbaren Zeit und außerdem nicht

im Ruhrgebiet gelebt zu haben. Sonst wüsste er: Das

Leben an sich ist großartig, Menschen hingegen eher eine unschöne Begleiterscheinung. Aber Schönheit ist Ansichtssache und Würde ein dehnbarer Begriff. Und was soll man auch tun? Die einzigen Optionen sind bedingungslose Anpassung oder ein isoliertes Leben auf dem eigenen Balkon. Denn draußen lauern sie – ob in Museen, Straßencafés oder unmittelbar vor der eigenen Haustüre – das humane Treiben ist ein einziger Marktplatz der Merkwürdigkeiten. — In Kurzgeschichten und Dialogsequenzen beschreibt Patrick Salmen die Widersinnigkeit von Jochen Schweizer-Erlebniscutscheinen und selbstgebastelten Fotokollagen.

Ort: KAUE | Eintritt: 16,90 € | Info: 0209 95430 und www.emschertainment.de | VA: emschertainment GmbH

19:30 Uhr

Ireland meets South Africa

Dialogprojekt im Rahmen der Reihe „**ROTTHAUSEN MEETS THE WORLD**“

Das Jahr 2017 beginnt mit einem spannenden Dialog: Die gebürtige Potsdamerin Julia Toasperm trifft mit Songs mit irischen Wurzeln auf die südafrikanische Band „Sons of Settlers“. Julia Toasperm war zuletzt viel als Straßenmusikerin in Dublin, London, New York und Berlin unterwegs, hat auf Kuba gespielt, in New York City aufgenommen – doch zu Hause gefühlt hat sie sich in den schottischen Highlands. Und so, wie sie selbst in ihren Songs vom Reisen singt und auf Reisen geht, nimmt sie auch ihre Zuhörer/-innen auf eine Reise mit – ein Abend voller Songs und Tunes. Julias eigener jazziger Folkpop mischt sich mit irischen, schottischen und amerikanischen Wurzeln, mit einer lebendigen Abwechslung von Lust und Sehnsucht. Auf ihrem neu erschienenen Album „Penny“ sind sowohl Fiddle- und Banjo-Klänge zu hören als auch E-Gitarre und Beatbox, Schlagzeug, Kontrabass und Querflöte. Die Band „Sons of Settlers“ bringt in ihren Konzerten afrikanische Rhythmen mit Folk-Harmonien zusammen und bekämpft damit das langweilige Easy Listening, das viel zu schnell vorbeizieht.

Gefördert vom Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen.

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Schonnebecker Straße 25, 45884 GE-Rotthausen | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 5,00 € (VVK-Stellen: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus und Reisebüro Scholz, Karl Meyer Straße) - AK 6,00 € | Info: 0209 136557 und www.rotthausen-meets-the-world.de | VA: Evangelische Kirchengemeinde GE-Rotthausen

19:30 Uhr

Comedian Harmonists in Concert

Sechs Goldkehlen erobern die Welt: Zwischen 1927 und 1935 unterwarfen sich tausende frenetische Anhänger begeistert dem Amusierdiktat der Comedian Harmonists. Im glänzenden Scheinwerferlicht bemerkte jedoch kaum einer die tiefen Risse, die sich seit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 durch die zur Hälfte jüdisch besetzte Truppe zogen: Als den jüdischen Mitgliedern 1935 die Aufnahme in die Reichsmusikkammer verweigert wurde, trennten sich die Comedian Harmonists für immer. Anlässlich der Rahmen der Produktion „Die Passagierin“ präsentieren die Gelsenkirchener „Comedian Harmonists“ nun noch einmal die beliebten Hits von „Veronika der Lenz ist da“ bis „Liebling, mein Herz lasst dich grüßen“.

Besetzung: Michael Dahmen, Askan Geisler, Edward Lee, Piotr Prochera, Ralf Rhiel und Mark Weigel

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 10,00 – 20,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

19:30 Uhr

Jazz trotz(t) Karneval

Youth-Brass-Band „Spark Plugs“ feat. Julika Dickhöver spielt Swing und R&B.

Leitung: Dietmar Schmahl

Ort: „Hülser Heide“, Buer-Gladbecker-Straße 76, 45894 GE-Buer |

Eintritt: 16,00 € | Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule | VA: Städtische Musikschule Gelsenkirchen

11:00 Uhr

Kinderkarnevalsumzug

Beginn: ehemaliger BUGA-Parkplatz; Abschluss: Josef-Büscher-Platz, 45899 GE-Horst | Info: www.karneval-ge.de | VA: Festkomitee Gelsenkirchener Karneval

Weitere Karnevalsveranstaltungen → Karnevalsanzeige S. 43

12:45 Uhr Radio Heimat

Tragikomödie von Matthias Kutschmann mit David Hugo Schmitz, Jan Bülow, Hauke Petersen, u. a.; D 2016, 85 Min., FSK ab 12 J.

© 2015 Concorde Filmverleih GmbH / Wolfgang Ennenbach



Im Ruhrpott der 1980er-Jahre: Frank (David Hugo Schmitz), Spüli (Hauke Petersen), Mücke (Maximilian Mundt) und Pommies (Jan Bülow) sind befreundet und stecken gerade mitten in der Pubertät. Sie sind auf der Suche nach der ersten großen Liebe und dem ersten Sex. Frank hat sich bereits in die hübsche Carola (Milena Tscharncke) verguckt und versucht bei dieser zu landen. Doch die Pubertät hält für die Jungen einige Hindernisse bereit, die es zu überwinden gilt. Die Ratschläge von Eltern und Lehrer(inne)n sind dabei weniger hilfreich und deswegen müssen sich die vier ganz auf ihre Freundschaft verlassen, um die prägenden Erfahrungen zu überstehen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Deutscher Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

Weitere Termine: Mo, 27.02. (18:00 und 20:30 Uhr)

15:00 Uhr**Die Hochschule der bildenden Künste Essen stellt sich vor**
Öffentliche Führung

Die Hochschule der bildenden Künste Essen (HBK) ist eine staatlich anerkannte, private Kunsthochschule mitten im Ruhrgebiet. Sie ist ein Ort für künstlerische Innovationen, für freie künstlerische und wissenschaftliche Arbeit. Sechs Professoren und eine Auswahl von 18 Studierenden der HBK präsentieren ihre Arbeiten (→ Wechsausstellungen).

Führung: Tatiana Sajko, Dauer: ca. 60 Minuten

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:30 Uhr**Bundesliga-Heimspiel FC-Schalke 04 – TSG 1899 Hoffenheim**

Ort: Veltins-Arena | Eintritt | Service-Center: 01806 150810 | Info: www.schalke04.de | VA: FC Schalke 04 Arena Management GmbH

18:00 Uhr**Die lustige Witwe**

→ Fr, 03.02. (19:30 Uhr)

18:00 Uhr**Hamlet**

→ Sa, 11.02. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr**Hammer+3****Modern Jazz**

© Christoph Giese

Mit dem Keyboarder und Pianisten Julian Bohn und dem Schlagzeuger Lukas „Bobby“ Büning hat Christian Hammer in der neuen Ausgabe seiner Reihe „Hammer+3“ zwei Drittel des jungen „Julian Bohn-Trios“ zu Gast. Bohn und Büning entwickelten durch

ihre mehrjährige gemeinsame Arbeit an der Jazzabteilung

der Musikhochschule Enschede ein reiches Repertoire und erstaunliche Fertigkeiten und Facetten in der Darbietung zeitgenössischer Jazzmusik. Vervollständigt wird das Quartett durch den Essener Bassisten Johannes Nebel. In eigenen Kompositionen und ausgewählten Jazzstandards überzeugen die vier Musiker mit leidenschaftlichem und von Spannung getragenen Spiel.

Besetzung: Julian Bohn (Keyboard), Johannes Nebel (Bass), Lukas „Bobby“ Büning (Schlagzeug) und Gastgeber Christian Hammer (Gitarre)

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstattev.wordpress.com | VA: werkstatt e. V.

Montag, 27.02.2017 (Rosenmontag)

KARNEVAL

14:30 Uhr Rosenmontagsumzug

Ort: Cranger Straße, 45891 GE-Erle | Info: www.karneval-ge.de | VA: Festkomitee Gelsenkirchener Karneval

Weitere Karnevalsveranstaltungen → Karnevalsanzeige S. 43

FILM

18:00 und 20:30 Uhr Radio Heimat → So, 26.02. (12:45 Uhr)

Dienstag, 28.02.2017

FILM

18:00 und 20:30 Uhr Die Mitte der Welt

Drama von Jakob M. Erwa mit Louis Hofmann, Sabine Timoteo, Ada Philine Stappenbeck u. a.; D/A 2016, 115 Min., FSK ab 12 J.



Der 17-jährige Phil (Louis Hofmann) kehrt nichtsahnend aus dem Sommercamp nach Hause zurück und muss feststellen, dass die Stimmung zwischen seiner Mutter Glass (Sabine Timoteo), die mal wieder einen neuen Liebhaber hat, und seiner

Zwillingsschwester Dianne (Ada Philine Stappenbeck) nicht schlechter sein könnte. Sie schweigen sich nur noch an und zeigen keine Bemühungen, etwas an der Situation zu ändern. Aber auch Phil will sich mit der Situation nicht weiter auseinandersetzen und nutzt lieber die restliche Ferienzeit, um sie mit seiner besten Freundin Kat (Svenja Jung) zu verbringen. Als die Ferien vorbei sind und die Schule wieder beginnt, kommt Nicholas (Jannik Schümann) neu in Phils Klasse. Schon bald fühlt er sich zu dem neuen Mitschüler hingezogen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Neuer Deutscher Film“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67 | VA: Kommunales Kino

20:00 Uhr

New York Gospel Stars auf großer Wintertournee 2016/2017



Liebe, Leidenschaft und der Duft von Tannen liegen in der Luft. Der Glaube, die Nächstenliebe und die Musik verbinden sich gemeinsam zu einem der schönsten Ereignisse der Winterzeit: Dem Gospelgesang. Mittlerweile im neunten Jahr in Folge reisen die New York Gospel Stars zur Tournee nach Deutschland, um ihre treuen Fans, und die, die es noch werden wollen, zu begeistern und ihnen ein atemberaubendes Erlebnis und eine einzigartige Zeit zu bescheren. Gospel ist Musik, die Hoffnung weckt.

Präsentiert vom Stadtspiegel.

Ort: KAUE | Eintritt: 29,95 € | Info: www.newyorkgospelstars.de | VA: Lars Berndt EVENTS GmbH



**MUSIKTHEATER
IM REVIER
GELSENKIRCHEN**

FEBRUAR 2017



GROSSES HAUS

FR 03 **OPERNFÜHRER LIVE**
DIE LUSTIGE WITWE
Operette von Franz Lehár

SA 04 **OPERNFÜHRER LIVE**
DER FLORENTINER HUT
Oper von Nino Rota

SO 05 **OPERNFÜHRER LIVE**
DIE PASSAGIERIN
Oper von Mieczysław Weinberg

MO 06 **KONZERTFÜHRER LIVE**
6. SINFONIEKONZERT
ATTRAKTIONEN
Werke von Dvořák, Glière, Strawinski

FR 10 **OPERNFÜHRER LIVE**
DIE LUSTIGE WITWE

SO 12 **OPERNFÜHRER LIVE**
DER FLORENTINER HUT

ZUM
LETZTEN
MAL!

DI 14 **KOST.PROBE**
TRISTAN UND ISOLDE

SA 18 **BAUKUNSTFÜHRUNG**
Eine Führung mit Architekt Georg
Ruhnau und Anita Ruhnau

OPERNFÜHRER LIVE
DIE PASSAGIERIN

SO 19 **MUSIKBRUNCH**

OPERNFÜHRER LIVE
DIE LUSTIGE WITWE

DO 23 **PREMIERENFIEBER**
TRISTAN UND ISOLDE

! SA 25 **COMEDIAN HARMONISTS**
IN CONCERT

SO 26 **OPERNFÜHRER LIVE**
DIE LUSTIGE WITWE
HÖR.OPER (Audiodeskription)



KLEINES HAUS

DI 07 **NEUE SYNAGOG**
GELSENKIRCHEN
VERFOLGUNG, ÜBERLEBEN,
RÜCKKEHR
Begegnung mit Zeitzeugen

SA 11 **PREMIERE**
HAMLET
Ballett von Cathy Marston

SO 12 **HÖR.GENUSS**
„IMMER INMITTEN“:
VERFOLGTE LIEDER
Mit Almuth Herbst und
Marien van Nieuwerkerken

SA 18 **HAMLET**

SO 19 **HAMLET**

FR 20 **DOKUMENTATIONSSTÄTTE**
„GELSENKIRCHEN IM
NATIONALSOZIALISMUS“
DAS GELSENBERG-LAGER
Vortrag von
Prof. Dr. Stefan Goch
Infos unter 0209.1698557

SO 26 **HAMLET**

Veranstaltungen mit **!** gehören
zum Rahmenprogramm der Oper
„Die Passagierin“

Bis 17.02.2017

Landschaften des Impressionismus

© Stadt Gelsenkirchen



Das Licht und seine Wirkung sind zentral für die Maler des Impressionismus. Farben verstehen sie dabei als Träger des Lichts, daher finden sich häufig helle und leuchtende Farben in den Gemälden. Die Landschaftsmalerei bekommt im Impressionismus einen besonderen Stellenwert. Um das Spiel von Licht und Farbe und den unmittelbaren Eindruck einzufangen, malten die Impressionisten ihre Landschaften nicht länger im Atelier, sondern direkt in der freien Natur. Lovis Corinth malt so seine Geliebte Charlotte Berendt, die er wenig später heiratete, malend an der Staffelei in einer weitläufigen Landschaft. Auguste Herbin fängt das strahlende Licht eines Frühlingmorgens ein und Gustave Loiseau die noch warmen Sonnenstrahlen des Herbstes. Julius Seyler und Maxime Maufra malen die besondere Atmosphäre an der Küste. Das intensive mediterrane Licht zeigt Maria Caspar-Filser in einer Campagnalandschaft. Auch der formale Aufbau der impressionistischen Gemälde entfernt sich vom bisher Dagewesenen: Das Augenblickliche soll eingefangen werden und bedeutet auch den Verzicht auf einen starren Aufbau. So werden wie bei Henri Charles Manguin oder Max Slevogt die Häuser an einer Landstraße bildwürdig.

Führung → So, 12.02. (15:00 Uhr)

[Abb.: Lovis Corinth „Die Malerin Charlotte Berend an der Staffelei“, Öl/Leinwand, 1902]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen/Schaufenster | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

17.02. – 30.04.2017

Die Hochschule der bildenden Künste Essen stellt sich vor Studierende und Lehrende der HBK Essen



© Annette Piscantor

Sechs Professoren und eine Auswahl von 18 Studierenden der HBK Essen präsentieren ihre Arbeiten. Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen ist eine staatlich anerkannte, private Kunsthochschule mitten im Ruhrgebiet. Sie ist ein Ort für künstlerische Innovationen, für freie künstlerische und wissenschaftliche Arbeit.

Die 2013 eröffnete Hochschule bietet drei Bachelorstudiengänge in den Fachgebieten: Bildhauerei, Fotografie/Medien und Malerei/Grafik.

Vernissage → Fr, 17.02. (19:00 Uhr)

Führung → So, 26.02. (15:00 Uhr)

[Abb.: Annette Piscantor, o. T., 2013, Holz, Bühnenmolton, Eisen, Kabel, Glühbirne, 309 x 48 x 63 cm]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e.V.

Bis 03.03.2017

Assoziationen

Malereien von Felix Zdiuch



© werkstatt e. V.

Felix Zdiuch gab dem „werkstatt“-Vorsitzenden freie Hand bei der Auswahl der Werke, die sich in den letzten Jahren in seinem Atelier angesammelt haben. Herausgekommen ist eine Werkschau der Extra-klasse.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: di – fr 16:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt.e.v. | VA: werkstatt e. V.

Bis 04.03.2017

Die Neuen

Turnusmäßig widmet sich die erste Ausstellung des Jahres den neuen Mitgliedern des Bund Gelsenkirchener Künstler. Mamothusi Thong (Malerei), Tatjana Blank (Digital Art/Malerei) und Wolfgang Breckinghaus (Installationen/Malerei) stellen ihre Werke aus.

Ort: BGK Domizil, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 498956 und www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler – BGK

Bis 02.04.2017

Die zweite Generation – Graphic Novel von Michel Kichka



Michel Kichka zählt zu den renommiertesten Karikaturisten und Illustratoren der heutigen Zeit. In der Graphic Novel, die das Kunstmuseum Gelsenkirchen im Original zeigt, beschäftigt er sich mit dem Verhältnis zu seinem Vater Henri, der Ausschwitzüberlebender ist. Mit Witz, Wärme und Tabubrüchen wird das Trauma der Familie verarbeitet. Die Ausstellung findet innerhalb des Rahmenprogramms zur Aufführung der Oper „Die Passagierin“ von Mieczysław Weinberg im Musiktheater im Revier statt.

[Abb.: Michel Kichka, o. T., 2012, Tusche auf Papier. Aus: Zweite Generation, Was ich meinem Vater nie gesagt habe, Egmont Verlag, Köln 2014]

[Abb.: Michel Kichka, o. T., 2012, Tusche auf Papier. Aus: Zweite Generation, Was ich meinem Vater nie gesagt habe, Egmont Verlag, Köln 2014]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: di – so 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 22.04.2017

Hier stimmt die Chemie – oder auch nicht!


Das Künstler- und Chemiker(Ehe)paar Ilsebill und Idur Eckle präsentiert Bilder, Skulpturen und Photographien zum Thema „Chemie“: Professoren und Studenten, ausgesuchte Teile des Periodensystems der Elemente und Models in chemischer Haute Couture.



Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: sa 14:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

Tickets für Alle!

**Konzerte, Musicals und Shows /
Theateraufführungen (u.a. MiR) /
Comedy und Kabarett / Stadtrund-
fahrten / Für Veranstaltungen in
Gelsenkirchen und überregional.**

Erhältlich bei der Stadt- und
Touristinfo, Hans-Sachs-Haus,
Ebertstraße 11, GE-City, Telefon
0209 169-3968 oder 169-3969 

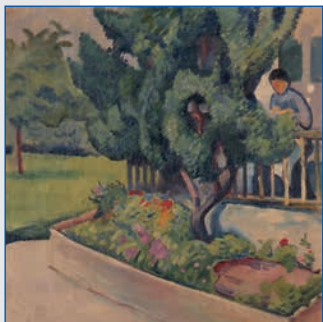


Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr
Sa von 10 bis 14 Uhr



Gelsenkirchen



Kunstmuseum Gelsenkirchen:
Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Sammlung Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch

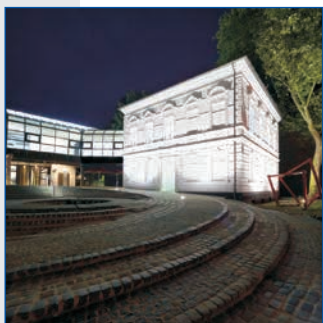
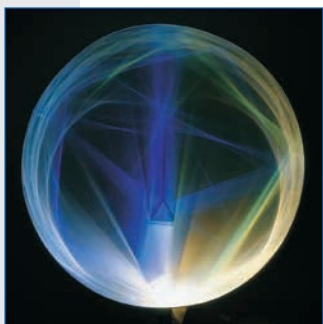
Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen dem Besucher Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906–1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Str. 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

di - so 11:00 - 18:00 Uhr

Info: 0209 169-4361

Eintritt frei

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche

„Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastr. 6,
45889 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: sa + so 12:00 -
18:00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei, Anmeldung
und Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104,
www.kultur.gelsenkirchen.de



Museum im Schloss Horst – „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucher/-innen in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“

erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstr. 21, 45899 Gelsenkirchen, Öffnungszeiten: mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr, so 11:00 - 18:00 Uhr Eintritt: 3,00 € (Schüler/-innen und Personen bis 18 Jahren Eintritt frei) Sonderführungen jederzeit möglich!

Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung, insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: di – fr 10:00 bis 17:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer ...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust.

Von-der-Recke-Str. 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: mi 13:00 – 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: mo, di, do, fr 14:00 – 17:00 Uhr | kostenlose Gruppenführungen | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de



Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucher/-innen die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: Dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle

Öffnungszeiten: März - Oktober (di – fr 10:00 – 18:00 Uhr sowie sa + so 10:00 – 17:00 Uhr) und November - Februar (di – so 10:00 – 17:00 Uhr) | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de/veltins-arena/schalke-museum

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rott hausen | Öffnungszeiten: di 14:00 – 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364 und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer | Öffnungszeiten: di 10:00 – 18:00 Uhr | Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: jeden ersten Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr | Info: 0209 878161 und www.ib-consolidation.de

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur: 0209 169-9102, www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen.

Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten.

Das Jahresprogramm mit allen Angeboten ist an den üblichen Stellen und bei der Kunstschule Gelsenkirchen erhältlich. Alle Veranstaltungen sind auch unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de und auf der Facebook Seite der Kunstschule nachlesbar.

Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstags Spaß im Museum – Mit den besten Freund/-innen macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour

durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Bildungseinrichtungen, Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

Seniorenprogramm „Bildgespräche“: An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr finden spezielle Führungen insbesondere für die ältere Generation statt, die Verständnis für die moderne und zeitgenössische Kunst wecken und vertiefen. (Achtung! Termin kann sich verschieben. Bitte nachfragen!) Kostenfrei. Info und Anmeldung für alle Angebote: 0209 169-4130



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucher/-innen (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, dem regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder, Jugendliche

und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ erschließen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartner/-innen. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.

Info und Beratung: 0209 169-6174



Stadtrundfahrten

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu den grünen Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen

und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Es gibt viel zu entdecken – gleich hier „umme Ecke“.

Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder regelmäßig ab April 2017.

In den Wintermonaten finden nach wie vor Gruppenfahrten nach vorheriger Anmeldung statt – ganz nach individuellen Wünschen. Gerne bespricht die Stadt- und Touristinfo Termine, Einstiegsorte, Extrarouten und Kosten mit den Interessierten.

Buchung, Anmeldungen und weitere Info:

Stadt- und Touristinfo, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt

Telefon: 0209 169-3971; E-Mail: touristinfo@gelsenkirchen.de

Führungen

Die Stadt- und Touristinfo bietet jeden 3. Montag (14:00 Uhr) sowie jeden 1. Samstag (12:00 Uhr) im Monat – außer feiertags – Führungen durch das Hans-Sachs-Haus an. Der Kostenbeitrag liegt bei 2,00 €, mit anschließendem Bistro-Besuch (Kaffee und Kuchen) 5,50 €. Voranmeldungen sind bei der Stadt- und Touristinfo möglich, Tel.: 0209 169-3968 und -3969. Gruppenführung werden nach Absprache angeboten.

Mit Vollgas surfen im GigaBit-Netz!

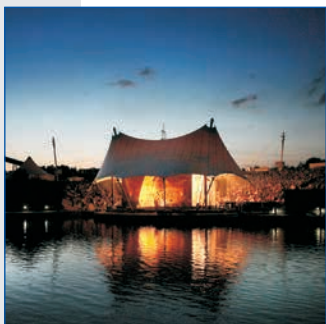


HighSpeed- Internet und Telefon, Fernsehen zubuchbar

www.gelsen-net.de



HighSpeed-Produkte sind in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar.



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstr. 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS

Ebertstr. 19
45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2508 und
www.vhs-gelsenkirchen.de

4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstr. 62
45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Str. 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de



7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de

8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstr. 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstr. 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Str. 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schüler/-innen, Auszubildende
und Student/-innen gegen Vorlage
eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Frank Rogner



© Thomas Robbin



12 Kulturraum „die flora“

Florastr. 26
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9105 und
www.die-flora-gelsenkirchen.de

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstr. 21
45899 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten Museum:
mo - fr 15:00 - 18:00 Uhr,
so 11:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: 3,00 € (Schüler/-innen und
Personen bis 18 Jahren Eintritt frei)
Info: 0209 169-6163 und
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

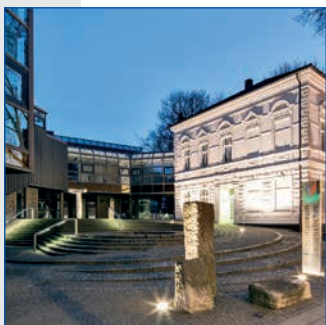
Horster Str. 5-7
45897 Gelsenkirchen
Öffnungszeiten:
di - so 11:00 - 18:00 Uhr
Info: 0209 169-4361 und
www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 604956-10 und
www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 4097200 und
www.musiktheater-im-revier.de



17 **stadtbauraum**

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.kultur.gelsenkirchen.de

18 **Städtische Musikschule**

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
mo + mi 8:30 - 13:30 Uhr,
di + do 8:30 - 15:30 Uhr,
fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
di + do nur bis 13:30 Uhr
Tel.: 0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstr. 3
Tel.: 0209 4082740
Schulgebäude Neustr. 7
Tel.: 0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule



© Martin Möller

19 **Veltins-Arena**

Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 **Nordsternturnm**

(im Februar geschlossen)

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsternturnm.de

21 **Wissenschaftspark**

Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de

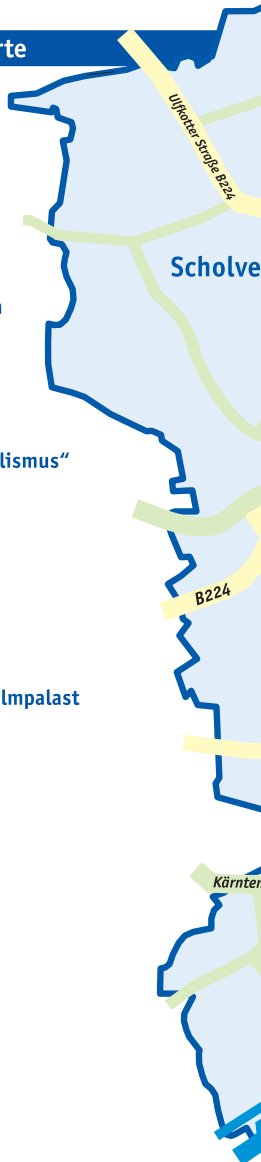


© Thomas Robbin

Karte der Veranstaltungsorte



- 1 Amphitheater
- 2 APOLLO CINEMAS
- 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und VHS
- 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen
- 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus
- 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
- 7 Emscher-Lippe-Halle
- 8 Hans-Sachs-Haus
- 9 KAUE
- 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast
- 11 kultur.gebiet CONSOL
- 12 Kulturraum „die flora“
- 13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst
- 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen
- 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser
- 16 Musiktheater im Revier
- 17 stadtbauraum
- 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen
- 19 Veltins-Arena
- 20 Nordsternturn
- 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen





Kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

So, 05.02.	Führung „Doppelbock und Dampfmaschine“
Di, 07.02.	Kindertheater „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“
Mi, 08.02.	Kindertheater „Mein ziemlich seltsamer Freund Walter“
So, 12.02.	Kindertheater „Die Schatzinsel“
Di, 14.02.	„KONZERTMEDitation“
Do, 16.02.	Improtheater „Random Scenes“
Fr, 17.02.	Begegnung „Willkommenscafé – Merhaba!“
Sa, 18.02.	Konzert „GEjazzt auf Consol“
So, 19.02.	Führung „CONSOL-Tour für Groß und Klein“
	Jugendtheater „Infinity“
Di, 21.02.	Jugendtheater „Infinity“
Mi, 22.02.	Jugendtheater „Infinity“
Fr, 24.02.	Erzählung „Grimm aus der Bütt“

Hans-Sachs-Haus

Fr, 03.02.	Infotainment „Achim Sam“
Sa, 04.02.	„Führung durch das Hans-Sachs-Haus“
Mi, 08.02.	„WDR 2 Liga Live: Pistors Fußballschule“

KAUE

Do, 02.02.	„RUDELSINGEN“
Sa, 04.02.	Comedy „Johnny Armstrong“
Do, 09.02.	Comedy „Özcan Cosar“
Fr, 10.02.	Comedy „Abdelkarim“
Sa, 11.02.	Konzert „BOSSTIME“
Do, 16.02.	Comedy „Sebastian Pufpaff“ (Ausverkauft!)
Fr, 17.02.	Comedy „Maxi Gstettenbauer“
Sa, 18.02.	Comedy „Vince Ebert“
Fr, 24.02.	Lesung „Patrick Salmen“
Di, 28.02.	„New York Gospel Stars auf großer Wintertournee 2016/2017“

Kommunales Kino – Schauburg

So, 05.02.	Film „Ich, Daniel Blake (I, Daniel Blake)“
Mo, 06.02.	Film „Ich, Daniel Blake (I, Daniel Blake)“
So, 12.02.	Film „Café Society“
Mo, 13.02.	Film „Café Society“
Di, 14.02.	Film „24 Wochen“
So, 19.02.	Film „Willkommen bei den Hartmanns“

Mo, 20.02.	Film „Willkommen bei den Hartmanns“
Di, 21.02.	Film „Arrival“
So, 26.02.	Film „Radio Heimat“
Mo, 27.02.	Film „Radio Heimat“
Di, 28.02.	Film „Die Mitte der Welt“

Kulturraum „die flora“

Sa, 04.02.	Theater „Das Totenschiff“
So, 05.02.	Theater „Das Totenschiff“
Sa, 11.02.	Konzert „Val’n’tin – Liebenslang“
Mi, 15.02.	Info „Wege aus der Spielsucht“
Mi, 22.02.	Lesung „Unter verbranntem Himmel“
Fr, 24.02.	Lyrik/Musik „Pablo Neruda“

Kunstmuseum

So, 05.02.	„Art Slam“
Do, 09.02.	„Spaziergang durchs Museum“
Sa, 11.02.	Führung/Workshop „Mit Oma und Opa im Museum“
So, 12.02.	Führung „Landschaften des Impressionismus“
Fr, 17.02.	Führung „ZEIT WIDMEN“
	Vernissage „Studierende und Lehrende der HBK Essen stellen sich vor“
So, 26.02.	Führung „Studierende und Lehrende der HBK Essen stellen sich vor“

Musiktheater im Revier

Fr, 03.02.	Operette „Die lustige Witwe“
Sa, 04.02.	Oper „Der Florentiner Hut“
So, 05.02.	Oper „Die Passagierin“
Mo, 06.02.	6. Sinfoniekonzert „Attraktionen“
Fr, 10.02.	Operette „Die lustige Witwe“
Sa, 11.02.	Ballett „Hamlet“ (Premiere)
So, 12.02.	Oper „Der Florentiner Hut“
	Konzert „Hör.Genuss“
Di, 14.02.	Einblick „Kost.Probe“
Sa, 18.02.	„Baukunstführung“
	Oper „Die Passagierin“
	Ballett „Hamlet“
So, 19.02.	„Musikbrunch“
	Operette „Die lustige Witwe“
	Ballett „Hamlet“

Do, 23.02. Einblick „Premierenfieber“
 Sa, 25.02. Konzert „Comedian Harmonists“
 So, 26.02. Operette „Die lustige Witwe“
 Ballett „Hamlet“

Schloss Horst

Mo, 06.02. „Offene Schlossführung“
 Fr, 10.02. „Abschlusskonzert der Bläserwoche“
 Sa, 11.02. Konzert „Tom Daun: ESPAÑOLETA“
 So, 12.02. Theater: Das große Fest der kleinen Kriemhild“
 Di, 14.02. Vortrag „Renaissance und mehr“
 Sa, 18.02. Konzert „Benefizkonzert der Musikschule Pianofortelier“
 So, 19.02. Konzert „Saitenblicke“
 Fr, 24.02. „Romantische Schlossführung“

VELTINS-Arena

Sa, 11.02. „Bundesliga-Heimspiel FC-Schalke 04 – Hertha BSC“
 So, 26.02. „Bundesliga-Heimspiel FC-Schalke 04 – TSG 1899 Hoffenheim“

werkstatt

So, 05.02. Konzert „Duo Wortklang“
 So, 12.02. Konzert „Electrik Duo“
 Sa, 18.02. „Poesie-Duell“
 So, 26.02. Konzert „Hammer+3“

Wohnzimmer GE

Fr, 03.02. Konzert „Jan Röttger“
 Fr, 10.02. Konzert „The T. S. Eliot Appreciation Society“
 Fr, 17.02. Konzert „Stefan Bauer“
 Fr, 24.02. Konzert „Wait for June“

Weitere Veranstaltungen in GE

Mi, 01.02. Vortrag „Welches Kloster gab der Klosterstraße den Namen?“
 (Rosen-Apotheke)
 Sa, 04.02. „Flohmarkt“ (Dietrich-Bonhoeffer-Haus)
 Di, 07.02. Vortrag „Claude Monet“ (Michaelshaus)
 Begegnung „Verfolgung, Überleben, Rückkehr“
 (Neue Synagoge Gelsenkirchen)
 Do, 09.02. Konzert „GEjazzt OPEN“ (jazzART Galerie)

Mo, 13.02.	Kabarett „Verschwunden im Orient-Express“ (Maritim Hotel)
Di, 14.02.	„Museumsfahrt Wuppertal“ (Abf. Busbahnhof Buer)
Fr, 17.02.	Konzert „Bach, der Internationale“ (Matthäuskirche)
So, 19.02.	Konzert „Viva la vida“ (St. Anna Kirche)
	Konzert „Barocke und frühklassische Musik ...“ (Christuskirche)
	Konzert „Dialoge 2017“ (Nicolai-Kirche)
Di, 21.02.	Vortrag „Das KZ-Außenlager der Gelsenberg Benzin AG“ (Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“)
Do, 23.02.	„Weiberfastnacht 2017“ (Festzelt Königswiese)
Fr, 24.02.	Konzert „Ireland meets South Africa“ (Ev. Gemeindezentrum GE-Rotthausen)
Sa, 25.02.	Konzert „Jazz trotz(t) Karneval“ (Hülser Heide)
So, 26.02.	„Kinderkarnevalsumzug“ (Beginn: ehemaliger BUGA-Parkplatz)
Mo, 27.02.	„Rosenmontagsumzug“ (Cranger Straße)

Ausstellungen in GE

Bis 17.02.	„Landschaften des Impressionismus“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
17.02. – 30.04.	„Die Hochschule der bildenden Künste Essen stellt sich vor“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
Bis 03.03.	„Assoziationen“ (werkstatt)
Bis 04.03.	„Die Neuen“ (BGK Domizil)
Bis 02.04.	„Die zweite Generation – Graphic Novel von Michel Kishka“ (Kunstmuseum)
Bis 22.04.	„Hier stimmt die Chemie – oder auch nicht!“ (Atelier ue12-parterre)

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf

AK: Abendkasse

erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



Redaktion:

Michaela Hänisch, Kim Ocloo
und Silke Sommerfeld
kulturtipps@gelsenkirchen.de
Telefon 0209 169-8883/-9102

Redaktionsschluss:

09.12.2016

Programmänderungen vorbehalten.
Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

Kunststation Rheinelbe
Foto: Volker Bandelow



Gestaltungskonzept: uwe gelesch



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen
Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit in
Kooperation mit dem Referat Kultur